

# BÖLLHOFF



JAHRESBERICHT **2023**

# BÖLLHOFF

Passion for successful joining.

Böllhoff ist weltweit Partner für 360° Verbindungstechnik mit Montage- und Logistiklösungen. Als familiengeführtes Unternehmen stehen wir seit 1877 für langfristigen Erfolg durch Innovationskraft und Kundennähe. Wir kennen die spezifischen Anforderungen unserer Kunden aus allen Industrien und unterstützen sie dabei, erfolgreiche Verbindungen zu schaffen. An unserem Stammsitz in Bielefeld und in unserem weltweiten Unternehmensverbund gestalten knapp 3.400 Mitarbeitende die Zukunft der Verbindungstechnik.

# Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
  - Vorwort der Unternehmensleitung ..... 4
  - Zertifizierungen und Awards ..... 5
- Unternehmensleitung im Gespräch
  - Zwischen schwierigem Marktumfeld und neuen Impulsen. .... 6
- 360° Verbindungstechnik
  - Einen Mehrwert für unsere Kunden schaffen ..... 12



- Unser Beschaffungsnetzwerk:
  - Die Quelle erfolgreicher Verbindungen. .... 16
  - Ausbauprojekte in Europa und Asien ..... 18
  - Messen und Branchenevents 2023. .... 22



- RIVKLE® NEO P107 ..... 24
- Kanban, aber mit System – das ist ECOSIT® ..... 30
- Böllhoff und der technologische Wandel  
der Automobilindustrie ..... 36



- Heute investieren in das Team von morgen ..... 38
- Über 16 Jahre Unterstützung für junge Menschen  
in der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung ..... 42

- Nachhaltigkeit
  - In Generationen gedacht: Nachhaltigkeit bei Böllhoff ..... 46
- Kennzahlen
  - Geschäftsentwicklung der Böllhoff Gruppe. .... 50
- Führungsgremien
  - Beirat, Unternehmensleitung und Führungskonferenz ..... 54



**Interaktives PDF**

Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis einfach auf ein Thema, um zur entsprechenden Seite zu gelangen. Über das INDEX-Symbol (rechts unten am Seitenrand) navigieren Sie von jeder Seite aus direkt zurück zum Inhaltsverzeichnis.



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Geschäftspartner!*

Ein schwieriges Marktumfeld, große Unsicherheiten weltweit, viele Märkte im Umbruch: Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hätten zuletzt kaum anspruchsvoller sein können. Über die Gründe dafür wird Tag für Tag hinreichend berichtet.

Die gute Nachricht für Böllhoff: 2023 konnten wir uns in dieser Gemengelage trotzdem behaupten. Mit einem Jahresumsatz von 809 Millionen Euro erzielten wir ein Wachstum von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Wie das möglich war, zeigen die drei thematischen Schwerpunkte dieses Jahresberichts. Als Unternehmen sind wir mit unserer 360° Verbindungstechnik weltweit nah an unseren Kunden und unterstützen sie mit den passenden Produkten und Services. Dabei sind es immer die Menschen – im Unternehmen und in seinem direkten Umfeld –, die diesen ganzheitlichen Ansatz mit Leben füllen.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Vielen Dank an Sie, liebe Kunden, liebe Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: für Ihre Unterstützung und die erfolgreiche Zusammenarbeit, gerade in diesen bewegten Zeiten.

*Ilse*  
*Michael W. Böllhoff*      *Wilhelm A. Böllhoff*

Michael W. Böllhoff

Wilhelm A. Böllhoff

## ZERTIFIZIERUNGEN

### **DIN EN ISO 9001**

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### **DIN EN 9100**

Ausgezeichnetes Qualitätsmanagement für die Luft- und Raumfahrt

### **IATF 16949**

Qualitätsstandard für Zulieferer der Automobilbranche

### **DIN EN ISO 14001**

Zertifiziertes Umweltmanagementsystem

### **DIN EN ISO 45001**

Zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem

### **DIN EN ISO 50001**

Zertifiziertes Energiemanagementsystem

### **DIN ISO/TS 22163 (IRIS CERTIFICATION®)**

Internationaler Standard für die Bahnindustrie

### **DIN EN ISO/IEC 17025 \***

Firmeneigenes Prüflabor akkreditiert nach weltweit gültigem Standard für Prüf- und Kalibrierlabore

### **TISAX®**

Der Standard für Informationssicherheit in der Automobilindustrie

\* Die Akkreditierung gilt für die in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde aufgeführten Verfahren. Registrierungsnummer der Urkunde: D-PL-18304-01-00

## AWARDS 2023



### **SUPPLIER AWARD**

Böllhoff Österreich wurde von E. Hawle Armaturenwerke GmbH mit einem Supplier Award als Premiumlieferant ausgezeichnet.



### **BEST SUPPLIER COMPLIANCE ADHERENCE**

MAHLE ANAND Filter Systems zeichnete Böllhoff Indien mit dem Mahle Supplier Excellence Award aus und bestätigte Böllhoff somit die Einhaltung aller Vorschriften – als einer der besten Lieferanten.



### **EXCELLENT QUALITY**

Böllhoff China bekam den Award Excellent Quality von UTAS-NOVA Automotive Lighting Systems Co., Ltd. verliehen. Das Unternehmen liefert unter anderem Rückleuchten an führende chinesische Automobilhersteller wie NIO und Li Auto.



### **AAA PLATINUM EXCELLENCE**

Böllhoff Tschechien erhielt 2023 das AAA Platinum Excellence-Zertifikat durch Dun & Bradstreet. Damit gehört unsere Gesellschaft vor Ort zur exklusiven Gruppe der vertrauenswürdigsten Gesellschaften in Tschechien.



### **EXZELLENZ-ZERTIFIKAT**

Böllhoff Indien erhielt eine Auszeichnung für exzellente Qualität und Liefer-Performance von Bharat Electronics.



### **FOX FINANCE UND FOX VISUALS**

Der Böllhoff Jahresbericht 2022 erhielt den Award FOX FINANCE 2023 in Gold für herausragende Reportingleistungen sowie den Sonderpreis FOX VISUALS 2023 in Gold für die Gestaltung.

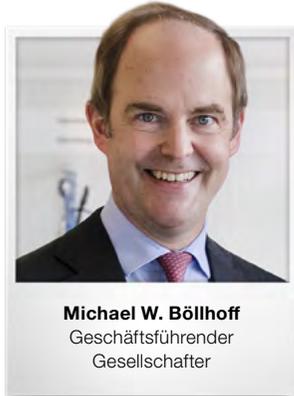
Die Unternehmensleitung der Böllhoff Gruppe im Gespräch:

# Zwischen schwierigem Marktumfeld und neuen Impulsen

2023 war ein ereignisreiches Jahr. Weltwirtschaftlich galt das ebenso wie beim Blick auf die Entwicklungen in Deutschland im Speziellen. Und auch für die Böllhoff Gruppe hat sich im vergangenen Jahr einiges verändert: Nach vielen Jahren Konstanz auf höchster Entscheidungsebene – in unserer Unternehmensleitung – konnten wir hier 2023 gleich zwei neue Gesichter begrüßen.

Grund genug, die neu formierte Unternehmensleitung in diesem Jahresbericht zum Gespräch zu bitten. Gemeinsam blicken ihre fünf Mitglieder auf die Herausforderungen der aktuellen Zeit, auf neue Impulse durch Digitalisierung und Investitionen sowie auf Zukunftschancen fürs Unternehmen.

Mit dem Jahresbericht blickt die Böllhoff Gruppe traditionell auf das vergangene Jahr zurück. Wie haben Sie alle das Jahr 2023 erlebt?



Mit Höhen und Tiefen gleichermaßen, so viel ist sicher. Zunächst einmal waren – und sind – wir traurig und erschüttert aufgrund des plötzlichen Verlusts von Dr. Carsten Löffler, unserem langjährigen und vertrauten Geschäftsführer Finanzen. Bis zu seinem viel zu frühen Tod hat er unser Unternehmen über drei Jahrzehnte mitgestaltet – und hinterlässt eine entsprechend große Lücke. Für all das, was er fürs Unternehmen und für uns getan hat, bleiben wir ihm auf ewig dankbar. Gleichzeitig sind wir sehr froh, dass wir mit Thomas Pixa schnell einen geeigneten Nachfolger für die wichtige Rolle des CFO für Böllhoff gewinnen konnten.

**Wilhelm A. Böllhoff:** Außerdem durften wir uns früh im Jahr 2023 über Verstärkung für den Bereich „Prozesse und Digitalisierung“ freuen: durch den Eintritt von Dr. Cathrin Wesch-Potente. Sie hat die Arbeit dort sehr gut aufgenommen und bereits zu vielen Veränderungen beigetragen. In Summe sehen wir uns am Anfang einer neuen, aber auch herausfordernden Zeit für die Böllhoff Gruppe weltweit.

**Cathrin Wesch-Potente:** Ich bin sehr froh, dass ich direkt zu Beginn der Neuausrichtung unserer unternehmensweiten Prozess- und IT-Strukturen im März 2023 bei Böllhoff eingestiegen bin. So konnte ich mit den Teams gemeinsam gestalten, wie wir künftig zusammenarbeiten und Digitalisierung im Unternehmen systematisch weiter vorantreiben wollen.

**Jens Bunte:** Wilhelm sprach eben aber auch von einer herausfordernden Zeit: Als besonders fordernd habe ich 2023 die Arbeit im Markt erlebt, speziell mit Blick auf Preisanpassungen, die sich teils nicht vermeiden ließen. Wir haben diese Zeit genutzt, um viel auch an internen Prozessen zu arbeiten – beispielsweise an der Einführung agiler Methoden in der Produktentwicklung.

**Thomas Pixa:** Aus Sicht des neuen CFOs kann ich sagen: Das Jahr 2023 hat uns in vielerlei Hinsicht gefordert. Eine sich abschwächende Konjunktur weltweit, ein hohes Zinsniveau mit negativen Effekten für Unternehmen und Verbraucher sowie eine breite Zurückhaltung bei Investitionen – nur einige der Bereiche mit spürbarem Gegenwind für die Wirtschaft. Dennoch konnten wir uns als Unternehmen behaupten – ungeachtet des schwierigen Marktumfelds weltweit – und erneut ein Wachstum realisieren: um 3,3 % auf einen Umsatz von 809 Millionen Euro. Das lag insbesondere in einem starken 1. Halbjahr 2023 begründet, das die negative Konjunktorentwicklung im 2. Halbjahr ausgleichen konnte.

Wilhelm, Sie haben eben bereits die Verstärkung für den Bereich „Prozesse und Digitalisierung“ angesprochen, in persona von Cathrin: Was hat den Ausschlag gegeben, diese Themenkomplexe nun mit einer neu geschaffenen Rolle direkt in der Unternehmensleitung anzusiedeln?



**Wilhelm A. Böllhoff**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Digitalisierung ist schon seit Jahren ein bestimmendes Thema für uns. Nichtsdestotrotz ist das Digitalisieren durchgehender Prozesse von der Anfrage bis zur Auslieferung – end to end – eine große und komplexe Herausforderung. Hinzu kommen neue Chancen, zum Beispiel durch künstliche Intelligenz. Daher wollten und wollen wir uns im Digitalbereich weiter verstärken.

**Michael W. Böllhoff:** Insgesamt werden wir uns als Unternehmensleitung künftig noch stärker aufs Koordinieren gruppenweit relevanter Themen konzentrieren, weniger aufs operative Tagesgeschäft. Dabei geht es um strategische Themen – wie eben Prozesse und Digitalisierung, Innovation, Marktbearbeitung und -durchdringung, aber auch um operative Exzellenz in allen Bereichen.

**Wilhelm A. Böllhoff:** Nehmen wir als Beispiel Michael und mich, die wir in der Vergangenheit in einer Art Zwitterrolle auch als Geschäftsführer in unser Handels- sowie Eigenmarkengeschäft eingebunden waren. Mittlerweile haben wir diese operativeren Rollen an zwei eigene CEOs für unsere Business Units FSS und FAT abgegeben.

**Michael W. Böllhoff:** Wir sehen uns heute mehr als Co-CEOs im Sinne eines „Chief Empowerment Officers“. Als solche tun wir alles dafür, unsere großartige Führungsmannschaft weltweit zu begleiten und zu fördern, damit sie gemeinsam mit ihren tollen Teams effektiv und effizient arbeiten kann. Darüber hinaus wollen wir auch weiterhin unseren Teil dazu beitragen, Talente innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens für Böllhoff zu begeistern – für unsere Verbindungen und für das Arbeiten in einem Familienunternehmen.

Cathrin, welche Chancen sehen Sie als Digitalisierungs-Expertin für Böllhoff in diesem Bereich?

**Cathrin Wesch-Potente:** Ich denke, dass das Digitalisierungspotenzial groß ist, der nächste Schub kommt über KI. Um hier noch besser zu werden, müssen wir uns die heutigen Arbeitsweisen, Prozesse und Datenstrukturen genau ansehen – und analysieren, was wir für unsere Geschäftsmodelle in Zukunft brauchen, um richtig aufgestellt zu sein. Hier gilt es, gemeinsam die besten Lösungen für uns alle zu entwickeln. Das wird nicht allein über eine Zentraleinheit im Unternehmen funktionieren. Um den Empowerment-Gedanken von Michael erneut aufzugreifen: In unserem neu geschaffenen Zentralbereich „Corporate Processes & Digitalization“, kurz CPD, ist unser übergreifendes Ziel deshalb, Digitalisierungskompetenz in alle Unternehmensbereiche zu bringen. Genau wie im Lean-Ansatz: Es geht viel um digitales Empowerment, um einfache und schnelle Lösungen im Low- und No-Code-Bereich, um Digitalisierung zu treiben. Und auch um Standardisierung der Schnittstellen für Prozesse, Applikationen und Systeme, damit Teams cross-funktional bestmöglich zusammenarbeiten können. Hier gibt es große Potenziale, die wir gemeinsam heben können und wollen.

**Können Sie uns ein konkretes Beispiel nennen, wo wir Prozesse und Abläufe 2023 mit digitaler Hilfe neu gedacht haben?**



Wir sind ein produzierendes Unternehmen, also schauen wir doch in Richtung Fertigung. Hier haben wir 2023 ein tolles Beispiel für Digitalisierungskompetenz und agiles Vorgehen im Fachbereich umgesetzt: In einem Produktionsabschnitt in Bielefeld wurde der Teiletransport vom Lagerplatz bis zu den Maschinen und zurück komplett automatisiert.

Braucht ein Mitarbeiter neue Rohteile an der Fertigungsmaschine oder will er Fertigteile abtransportieren lassen, initiiert er das einfach per Knopfdruck. Die Aus- und Einlagerung von Teilen an den Lagersystemen geschieht jeweils vollautomatisch, den Transport bis zu den Maschinen und zurück zum Lager übernehmen fahrerlose Transportsysteme. Die Mitarbeiter vor Ort können sich dadurch ganz auf wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren. Hier sieht man sehr deutlich, wie die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine etablierte Abläufe verbessern kann – und das in einem System, das die Kollegen vor Ort gemeinsam optimieren und weiterentwickeln.

**Nicht nur auf der Ebene eigener Prozesse ist es für ein Unternehmen wie Böllhoff entscheidend, stetig neu zu denken, sondern natürlich auch auf Produktebene. Was tun wir dort, um innovativ zu sein?**

**Jens Bunte:** Hier geht es für uns heute darum, in der Produktentwicklung noch agiler zu werden: Wir wollen die Effektivität und Effizienz unserer Entwicklungsprozesse kontinuierlich steigern. Unser Anspruch ist es, unsere Kunden

zum richtigen Zeitpunkt mit dem richtigen Produkt bedienen zu können – also dem Produkt, das ihren persönlichen Pain Point adressiert. Wo sich früher ein Produktentwickler im stillen Kämmerlein eine neue Lösung überlegt hat, beschreibt heute ein Product-Owner-Team das Ziel der Produktentwicklung. Dieses Team besteht aus je einem Vertreter für die Bereiche Markt und Technik sowie einem Projektleiter. Die inhaltliche Abstimmung in diesem Kernteam passiert täglich: Dadurch können wir wesentlich

schneller auf Einflüsse von außen reagieren, auch direkt vom Kunden, sowie natürlich auf aktuelle Projektergebnisse. So ist es uns beispielsweise gelungen, in nur einem Jahr ein neues Verbindungselement für die Bauindustrie zu entwickeln.

**Innovation ist ein wichtiger Eckpfeiler für den Unternehmenserfolg. Es gilt heute aber mehr denn je, diesen Erfolg mit nachhaltigem Handeln unter einen Hut zu bringen. Seit wann ist das Thema Nachhaltigkeit für uns als Unternehmen ein besonders prägendes?**

**Wilhelm A. Böllhoff:** Nachhaltiges Handeln ist schon lange ein Teil unserer Unternehmens-DNA. Denn: Als familiengeführtes Unternehmen in vierter Generation denken wir langfristig, in Generationen. Und zu langfristig ausgerichteten Strategien gehörten für uns schon immer ökologische, personelle sowie gemeinnützige Ziele und Aktivitäten – das, was wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie heute als Planet, People und Partnership bezeichnen. Nachhaltigkeit ist daher seit vielen Jahren wichtiger Bestandteil unserer Werte, unserer Unternehmenskultur sowie unserer Erfolgsziele – auch wenn wir das Thema früher nicht explizit unter diesem Begriff gefasst haben.

**Michael W. Böllhoff:** Mit einer eigenen, explizit so bezeichneten Nachhaltigkeitsstrategie sowie einem entsprechenden Nachhaltigkeitsbericht haben wir rund um das Jahr 2019 begonnen. Beides bot uns die Gelegenheit, systematisch zu betrachten, wo wir als Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit bereits gut aufgestellt sind – und wo wir künftig weitere Verbesserungspotenziale sehen. Unser oberstes Ziel im Bereich Planet, also rund um das Thema Ökologie, ist beispielsweise: Wir wollen bis 2030 CO<sub>2</sub>-Neutralität erreichen, und das in Scope 1 und 2. Das bedeutet: bei den Emissionen, die wir direkt verursachen, sowie indirekt über den Einkauf von Energie.



**Jens Bunte**  
Geschäftsführer Technik,  
Forschung und Entwicklung

Hier befinden wir uns bereits auf einem guten Weg. Der nächste Meilenstein liegt direkt vor uns: Bis Ende 2024 wollen wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu 2021 um ein Viertel gesenkt haben. Dazu haben wir in den letzten Jahren etwa unseren Energiebezug in Deutschland und weiteren Ländern komplett auf Ökostrom umgestellt, beheizen erste Gebäude mit regenerativen Energieformen, erzeugen immer größere Teile unserer Energie selbst – zum Beispiel mit Photovoltaikanlagen – und vieles mehr.

Gerade 2023 wurde die größte PV-Anlage in der gesamten Böllhoff Gruppe im chinesischen Wuxi in Betrieb genommen – mit zunächst 800 kWp Leistung, aber erweiterbar auf bis zu 1,3 MWp. Und auch in Deutschland bauen wir aktuell neue PV-Anlagen oder erweitern vorhandene, zum Beispiel an unseren großen Produktions- und Logistikstandorten in Sonnewalde und Oelsnitz.

**Was erwarten Sie vom Jahr 2024 weiterhin für die Böllhoff Gruppe? Welche Chancen, aber auch Risiken sehen Sie?**

**Michael W. Böllhoff:** Das laufende Jahr hat unter schwierigen Rahmenbedingungen begonnen – und wir erwarten keine kurzfristigen Verbesserungen. Insbesondere in Deutschland und in Teilen von Europa bleibt das Nachfrageniveau getrübt. Zusammen mit den steigenden Kosten und zunehmender Bürokratie hierzulande rechnen wir speziell in Deutschland auf Jahre hinweg mit schleichendem Wachstum. Und im Ausland werden die Auswirkungen der „neuen globalen Wirklichkeit“ mit zunehmendem Nationalismus und Protektionismus weiter spürbar. Damit sind aber auch Chancen für unsere Unternehmensgruppe verbunden: Die sehen wir in wachsenden Märkten wie Vietnam, Thailand, Indien, Mexiko und der Türkei.

**Wilhelm A. Böllhoff:** Und auch auf dem fünften Böllhoff Kontinent Afrika, genauer gesagt in Nordafrika, werden wir unsere Vertriebsinitiativen für die dort ansässige Industrie intensivieren: Ab Mitte 2024 siedeln wir in Marokko für unsere Kunden aus der Luftfahrtbranche eine lokale Produktionsstätte an. Ziel ist es, unsere Kunden direkt vor Ort bei ihrem Wachstum zu begleiten.

**Jens Bunte:** Diese enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden rund um für sie passende Verbindungslösungen hat – nach dem erzwungenen Rückgang des persönlichen Austauschs in der Pandemie – in den letzten zwei Jahren generell wieder stark zugenommen. Das bietet uns natürlich viele Möglichkeiten. Ich erwarte von 2024 weiter, dass wir die Produktentwicklungen der letzten Jahre erfolgreich in Anwendungen in den verschiedenen Branchen – wie Luft- und Raumfahrt, dem Automotive-Sektor oder der Bauindustrie – überführen können.

**Cathrin Wesch-Potente:** Hinzu kommen, wie bereits angesprochen, weitere Chancen auf Technologie- und Prozessebene, speziell in den Bereichen Automatisierung und künstliche Intelligenz.

**Wilhelm A. Böllhoff:** Und wir tun mit Investitionen alles dafür, dass wir auch in Zukunft weiter wachsen können. Sei es national an unserem Hauptsitz in Bielefeld mit dem Bau des Böllhoff Bildungscampus – einem hochmodernen Aus- und Weiterbildungszentrum, mit dem wir dem Fachkräftemangel begegnen wollen – oder international mit dem Aufbau neuer Produktionsstandorte nah an unseren Kunden. Neben dem bereits genannten Beispiel Marokko bauen wir aktuell auch eine neue Fertigung in der Türkei.

**Michael W. Böllhoff:** Weiter investieren in eine erfolgreiche Zukunft: in Produkte und Services, in qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in die Digitalisierung unserer Prozesse. Das ist unser Ansatz, um auch in schwierigen Zeiten in der Erfolgsspur zu bleiben.



**Thomas Pixia**  
Geschäftsführer Finanzen

Um an das anzuknüpfen, was besonders bei Wilhelm und Jens gerade herausklang: Mit unserem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio sowie unserer internationalen Ausrichtung bleiben wir weltweit nah an unseren Kunden und ihren Anforderungen – oder wie wir es in aller Kürze nennen: 360° Verbindungstechnik. Trotz der zunehmenden konjunkturellen Unsicherheiten im Jahr 2024 bleiben wir deshalb zuversichtlich. Für das aktuelle Jahr rechnen wir mit einem erneuten, allerdings nur moderaten Wachstum.

Wir schaffen einen Mehrwert für unsere Kunden:

# 360° Verbindungstechnik von Böllhoff

Wann immer unsere Kunden Bauteile miteinander verbinden möchten, stehen wir ihnen als kompetenter Partner zur Seite. Entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Rund um den Globus. Und immer mit einem besonderen Augenmerk auf die spezifischen Anforderungen ihrer Branche. Diesen Rundumservice-Gedanken nennen wir 360° Verbindungstechnik.



**Michael W. Böllhoff**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Uns ist es wichtig, auf Augenhöhe mit unseren Kunden zu sprechen – frühzeitig gemeinsam zu ermitteln, wo unsere Lösungen ihnen dabei helfen können, ihre Pläne zu realisieren.



# Wir sind:

## Entwicklungspartner



Unser Ziel als Entwicklungspartner unserer Kunden? Ihre Anforderungen und Bedürfnisse bestmöglich zu verstehen und in technische Lösungen zu übersetzen. Ganz gleich, ob es um das Optimieren von Verbindungen in bestehenden Anwendungen geht oder um individuelle Neukonstruktionen.

## Montagepartner



Neben Verbindungselementen liefern wir unseren Kunden dazu passende Montagesysteme, alles aus einer Hand. Von manuell bis vollautomatisiert.

## Qualitätspartner



Nur mit qualitativ hochwertigen Produkten können nachhaltige Verbindungen entstehen. Daher setzen wir auf konsequentes Qualitätsmanagement und lassen uns regelmäßig durch unabhängige Institute zertifizieren. Zudem bietet unser akkreditiertes Prüflabor unabhängige Prüfungen von Verbindungen und Verbindungselementen an.



## Innovationspartner

Wir entwickeln neuartige Produktideen und setzen sie gemeinsam mit unseren Kunden um. Dabei behalten wir Branchentrends immer im Blick – und punkten mit systematischem Innovationsmanagement.



## Beschaffungspartner

Unsere Kunden profitieren von einem breiten Portfolio an Verbindungselementen – hergestellt in 13 hochmodernen Böllhoff Produktionsstätten weltweit oder bei sorgfältig ausgewählten Lieferantenpartnern.



## Logistikpartner

Bei Bedarf übernehmen wir für unsere Kunden die komplette Logistikkette für Verbindungselemente – von der Disposition bis ans Band. Mit unseren ECOSIT® Belieferungssystemen für effizientes C-Teile-Management.



## Servicepartner

Wir unterstützen von der Vereinfachung digitaler Geschäftsprozesse bis hin zum After-Sales-Service. Ob E-Commerce-Lösung oder technische Schulungen und Wartungen rund um unsere Verbindungstechnik – wir sind für unsere Kunden immer nur einen Anruf oder Klick entfernt.

# Branchenspezifisch. Kundenorientiert. Weltweit.

Unsere Verbindungslösungen sind so individuell und vielfältig wie unsere Kunden und ihre Branchen. Denn 360° Verbindungstechnik heißt für uns: Wir stellen die spezifischen Anforderungen unserer Kunden in den Mittelpunkt – und das weltweit.

**An welchem Punkt ihrer Wertschöpfungskette wir unsere Kunden auch unterstützen können:**

von früh im Produkt-Entwicklungsprozess, schon bei der Auslegung von Verbindungen, bis zur effizienten Belieferung mit Verbindungselementen, direkt bis ans Band.

**Wir schaffen gemeinsam mit unseren Kunden erfolgreiche Verbindungen –**  
als ihr kompetenter Partner für  
360° Verbindungstechnik.

**Wo auch immer unsere Kunden uns an ihrer Seite benötigen:**

von Shanghai bis Detroit;  
von der Île-de-France  
bis zum Ruhrgebiet.

**Welche Lösungen unsere Kunden auch benötigen:**

von der Standardschraube nach DIN- oder ISO-Norm bis zum Spezialverbindungselement; von der technischen Anwendungsberatung bis zum passenden Montagesystem für das jeweilige Verbindungselement.



## Weltweit für unsere Kunden da

Mit eigenen Vertriebsstandorten, Produktionsstätten und Logistikzentren sowie Vertriebsagenturen in weiteren Industriemärkten ohne eigene Niederlassungen: für eine schnelle Verfügbarkeit unserer Produkte und kurze Wege!



**Wilhelm A. Böllhoff**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Das Verbindende in unserem großen Portfolio ist der Blick auf den Kunden, auf seine Wertschöpfungskette im Speziellen. Dann kommt es darauf an, was aus diesem breiten Portfolio für den Kunden passt: Das können Verbindungselemente sein, das können Montagelösungen sein, aber auch weitere Services rund um die Verbindungstechnik. Am Ende sind wir kein Teilelieferant, sondern ein Lösungs- und Systemlieferant.

# Weltweit

360° Verbindungstechnik weltweit, das bedeutet konkret: Wir sind in allen relevanten Märkten für unsere Kunden direkt vor Ort. Mit gewachsenen Beschaffungsnetzwerken, Produktionsstätten und Logistikzentren. Und mit eigenen Vertriebsberatern, die alle Kunden stets mit den passenden Verbindungslösungen und Services versorgen.



Das globale Beschaffungsnetzwerk der Böllhoff Gruppe:

## Die Quelle erfolgreicher Verbindungen

Über 100.000 Verbindungselemente nach DIN- oder ISO-Norm, Handelsmarken und Spezialverbindungselemente aus eigener Herstellung, dazu Elemente nach Kundenzeichnungen: Wir bieten unseren Kunden weltweit ein breites und tiefes Produktportfolio rund um die Verbindungstechnik. Möglich macht das unter anderem unser globales Beschaffungsnetzwerk.



## Beschaffungspartner für unsere Kunden weltweit

Von Deutschland über Europa bis nach Asien: Allein bei fertig produzierten Verbindungselementen können wir auf über 1.500 Lieferanten zurückgreifen, aus mehr als 40 Ländern. Hinzu kommen unzählige weitere Lieferanten für Rohmaterialien: Sie liefern die Basis für all die Verbindungselemente, die wir selbst fertigen – an 13 Produktionsstandorten weltweit. Mit diesem breiten Lieferanten- und Fertigungsnetzwerk sind wir ideal gerüstet, um unseren Kunden als verlässlicher Beschaffungspartner zur Seite zu stehen. Auch in einer zunehmend unsicheren Welt.

Experten sprechen heute oft von einer VUCA-Welt – gekennzeichnet durch Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität. Aus diesen schwierigen Rahmenbedingungen ergeben sich viele Schwankungen am Markt. Die Schwankungen wiederum sorgen für immer höhere Anforderungen an Unternehmen und ihre Einkaufsabteilungen. Wir begegnen diesen Herausforderungen der Gegenwart mit unserer Netzwerkkompetenz, mit engen, langjährig ausgelegten Lieferantenbeziehungen sowie digitalen Möglichkeiten und Dispositionstools.



**Akin Incesu**  
Director Purchase  
Unternehmensbereich  
Fastener Service Supply

**Wir können unseren Kunden immer dann einen signifikanten Mehrwert bieten, wenn wir frei in unserer Lieferantenauswahl sind. Allein bei fertig produzierten Verbindungselementen greifen wir dazu auf ein Netzwerk mit mehr als 1.500 Lieferanten aus über 40 Nationen zurück.**

## Der Code of Conduct als Basis für Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette

Unsere Erwartungen an unsere eigenen Lieferanten? Neben hoher Produktqualität und Liefertreue zu wettbewerbsfähigen Preisen sowie der nötigen Agilität und Flexibilität spielt auch der Nachhaltigkeitsaspekt eine entscheidende Rolle. Im sogenannten Code of Conduct halten wir alle Anforderungen an unsere Lieferanten fest, mit denen wir eine nachhaltige Supply Chain gewährleisten wollen. Er beinhaltet Themen rund um Corporate Social Responsibility ebenso wie konkrete Anforderungen an das Qualitäts- und Umweltmanagement im Unternehmen. So erwarten wir von unseren Lieferanten etwa, dass sie ihr Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 zertifizieren lassen und stetig weiterentwickeln.

**Denn: Unsere Kunden sollen mit Verbindungselementen von Böllhoff nachhaltige Verbindungen schaffen können – und das gleich im doppelten Sinne.**

# THINK GLOBAL, ACT LOCAL:

## Ausbauprojekte in Europa und Asien

Ob in Shanghai oder in Detroit, in der Île-de-France oder im Ruhrgebiet – mit knapp 3.400 Mitarbeitenden sind wir überall dort an der Seite unserer Kunden, wo sie erfolgreiche Verbindungen schaffen möchten. Für eine schnelle Verfügbarkeit unserer Produkte und kurze Wege. Weltweit.

Global denken, lokal agieren: Diesem Teilaspekt unserer 360° Verbindungstechnik folgend, haben wir 2023 unsere Produktions- und Logistikkapazitäten international ausgebaut. Die größten Erweiterungsprojekte wurden an unseren Unternehmensstandorten in Oradea (Rumänien) und in Wuxi (China) fertiggestellt.



Über  
**4.000**

Paletten und Kleinladungs-  
träger finden im neuen  
Schmalganglager Platz



## Ein Grund zum Feiern und eine Gebäudeeröffnung: Erweitern der Logistikkapazitäten zum 25-jährigen Bestehen in Rumänien

Nach einem Vierteljahrhundert auf dem rumänischen Markt waren die Kapazitäten am Böllhoff Unternehmensstandort in Oradea ausgeschöpft. Mit der Eröffnung eines neuen Büro- und Lagerkomplexes im Juli 2023 haben wir uns vor Ort auf weiteres Wachstum ausgerichtet – passend zu den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Durch die Neueröffnung erstreckt sich der Lagerbereich nun über eine Gesamtfläche von knapp 1.000 m<sup>2</sup>. Die Lagerkapazität hat sich damit mehr als verdreifacht: Über 2.000 Paletten sowie weitere

2.000 Kleinladungsträger finden in dem Schmalganglager Platz – in bis zu 12 Metern Höhe. Alle Abläufe im Lager laufen computerunterstützt ab; mithilfe neuer Schmalgangstapler können Waren schneller und effizienter entnommen werden. Moderne Bürobereiche für die Beschäftigten vor Ort finden sich in dem Neubau ebenfalls. Am Standort im rumänischen Oradea arbeiten heute knapp über 20 Menschen. Mehr als 200 Mitarbeitende sind in unserer gesamten Südosteuropa-Gruppe beschäftigt, die sich von Polen südostwärts bis zur Türkei erstreckt.



**Gratian Ivan**  
Geschäftsführer Rumänien

Mit dieser Investition haben wir gleich bei zwei Hauptzielen einen Schritt nach vorne gemacht: uns beim Service für unsere Kunden kontinuierlich zu verbessern und in Sachen Nachhaltigkeit. Unser Anspruch ist es, mit 360° Verbindungstechnik einen Mehrwert für die Kunden zu schaffen und ihre Einkaufsprozesse zu optimieren. Mit dem neuen Logistikzentrum sind wir dabei noch schneller und zuverlässiger.



Knapp  
**12.000 m<sup>2</sup>**

zusätzliche Gebäudefläche – das entspricht  
 einer Fläche von etwa 1,7 Fußballfeldern



Phase V in China:

## Ausbau der Produktionskapazitäten für die Gewindetechnik

Im September 2023 wurde die fünfte Ausbaustufe unseres Unternehmensstandorts im chinesischen Wuxi offiziell eröffnet: mit einem Familientag für alle Mitarbeitenden und ihre Angehörigen. Über 550 Menschen nahmen teil und nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Neubaus zu werfen.

Phase V, wie das Ausbauprojekt intern hieß, brachte dem Böllhoff Standort in Wuxi knapp 12.000 m<sup>2</sup> zusätzliche Gebäudefläche. Das entspricht einer Fläche von etwa 1,7 Fußballfeldern, die seitdem vom Unternehmensbereich Gewindetechnik genutzt wird. Der hochmoderne Gebäudekomplex beinhaltet weitere Produktionsflächen und Büros, außerdem ein Betriebsrestaurant für alle Beschäftigten am Standort.



Mit dem Ausbau erweitern wir unsere Produktionskapazitäten vor Ort von zuvor 680 Millionen Elementen pro Jahr (bis 2022) auf künftig bis zu 1 Milliarde Teile. In Wuxi produzieren wir bereits seit 2004 Verbindungselemente speziell für den asiatischen Markt, darunter RIVKLE® Blindnietmuttern und -schrauben, verschiedene Gewindeeinsätze sowie Verbindungselemente aus Kunststoff. Knapp über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute an dem Standort tätig, der auch den wachsenden Wirtschaftsraum Südostasien mit Verbindungstechnik von Böllhoff versorgt – darunter Thailand und Vietnam.



**Sven Ammer**  
Geschäftsführer Region Asien

Beim Schaffen einer guten Arbeitsumgebung geht es darum, eine Kultur zu fördern, in der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entfalten können. Auch unser neues Betriebsrestaurant trägt seinen Teil dazu bei. Es ist mehr als nur ein Essbereich: Hier können unsere Beschäftigten Verbindungen knüpfen, die ihnen in ihrem gemeinsamen, leidenschaftlichen Streben nach Exzellenz nützen – Tag für Tag.

NEU ab 2023:  
**1 Milliarde**  
Teile pro Jahr

Bei beiden Neubauprojekten stand die Nutzung erneuerbarer Energien im Fokus: Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 47.



Persönliche Verbindungen und  
Fachaustausch rund um den Globus:

# Messen und Branchenevents 2023

Nah dran sein an unseren Kunden – und immer genau da präsent, wo sie uns brauchen. An diesem Anspruch messen wir uns selbst. Entsprechend ist Kundennähe ein elementarer Bestandteil unseres Rundumservices 360° Verbindungstechnik. Gelebt wird sie unter anderem auf Messen und Veranstaltungen weltweit, wo wir mit Interessenten und Kunden in den persönlichen Austausch gehen.

Nah dran, das gilt hier gleich doppelt: nah an verschiedenen Industrien und ihren spezifischen Anforderungen – auf großen Branchenevents. Und direkt vor Ort, in der Nähe unserer Kunden – auf Messen in unterschiedlichsten Ländern rund um den Globus. 2023 waren wir dabei auf so vielen Messen präsent wie seit Beginn der COVID-19-Pandemie nicht mehr. Einige Impressionen des vergangenen Messejahrs finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Fastener Fair Global

21. bis 23. März 2023  
Stuttgart, Deutschland

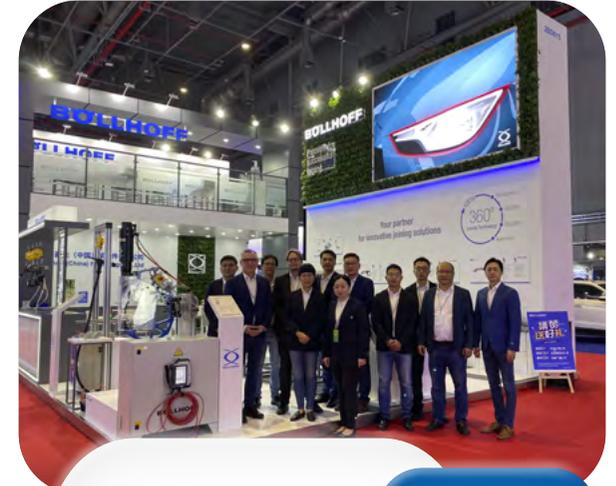
Die internationale  
Fachmesse der  
Verbindungs- und  
Befestigungsbranche



Premiere für Böllhoff: 2023 waren wir zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der Fastener Fair Global in Stuttgart vertreten. Auf unserem knapp 100 m<sup>2</sup> großen Stand zeigten wir neben Verbindungselementen auch unser Belieferungssystem ECOSIT® – für mehr Versorgungssicherheit bei C-Teilen und nachhaltigere Beschaffungsprozesse. Weitere Eindrücke von den Messtagen erhalten Sie in unserem kurzen Messefilm unter:



<https://www.boellhoff.com/de-de/news/fastener-fair-2023/>



## Auto Shanghai

18. bis 27. April 2023  
Shanghai, China

Die 20. Ausgabe  
der Leitmesse der  
Automobilindustrie  
in Asien

Bei der Auto Shanghai 2023 präsentierten über 1.000 Aussteller aus 20 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen, OEMs wie Zulieferer. Als Partner der Automobilindustrie waren wir mit einem 91 m<sup>2</sup> großen Messestand und einem breiten Produktportfolio vertreten – von Verbindungselementen speziell für Batteriepacks in Elektrofahrzeugen bis hin zu vielfältigen Lösungen zur Befestigung und Justierung von Anbauteilen.

Die internationale Fachmesse für Intra-logistik-Lösungen und Prozessmanagement

## LogiMAT

25. bis 27. April 2023  
Stuttgart, Deutschland



## Paris Air Show

19. bis 25. Juni 2023  
Le Bourget bei Paris, Frankreich

Die 54. Ausgabe der größten Luftfahrtschau der Welt

300.000 Besucher, 125.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, über 2.500 Aussteller. Schon die reinen Zahlen der Paris Air Show 2023 beeindruckten. Alle zwei Jahre trifft sich in Le Bourget das „Who is who“ der Luftfahrtindustrie – und so durfte auch Böllhoff als jahrzehntelanger Partner der Branche nicht fehlen. Vor Ort präsentierten wir unter anderem vielfältige Lösungen für den Kabinen-Innenraum, etwa ONsert® Verbindungselemente zum Kleben, HELICOIL® Gewindeeinsätze für Metalle und dazu passende Verarbeitungssysteme.

Das führende Event für industrielle Innovation, Be- und Verarbeitung von Metallen sowie Robotik und Automatisierung in Spanien

## MetalMadrid

15. und 16. November 2023  
Madrid, Spanien

## Messe-Herbst

Oktober/November 2023  
mit Motek, Fakuma und Blechexpo

## Messen 2024

Wir freuen uns, auch in Zukunft auf Fachmessen und Branchenevents mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne informieren wir Sie dort über die neuesten Verbindungslösungen und Innovationen aus dem Hause Böllhoff. Bei welchen Veranstaltungen Sie uns antreffen können, das erfahren Sie jederzeit auf unserer Website:

<https://www.boellhoff.com/messen>



**Horst Wittop**  
Leiter Vertrieb Automatisierte Montagesysteme

Die Messen 2023 waren für uns ein voller Erfolg, da wir nicht nur unsere Produkte einem breiten Publikum präsentieren, sondern auch wertvolle Kontakte knüpfen und potenzielle Kunden gewinnen konnten.

Darüber hinaus hatten wir die Gelegenheit, viele unserer bestehenden Kunden zu treffen und sie vor Ort über unsere Neuheiten zu informieren.

# Produkte und Services

360° Verbindungstechnik bei Produkten und Services, das bedeutet konkret: Bei Böllhoff bekommen Kunden alles aus einer Hand. Vom Verbindungselement bis zum Montagesystem – manuell bis vollautomatisiert. Ergänzt um Logistiklösungen und anwendungstechnische Beratung.



Die neue Setzwerkzeug-  
Generation für RIVKLE®  
Blindnietmuttern und  
-schrauben:

# RIVKLE® NEO P107

**Komfort, Leistung und Präzision** – drei Eigenschaften, die bei der Entwicklung des neuen pneumatisch-hydraulischen Setzwerkzeugs RIVKLE® NEO P107 besonders im Fokus standen. Seit dem Launch im Juli 2023 ergänzt das NEO P107 das bewährte Böllhoff Werkzeugprogramm – als das schnellste pneumatische Setzwerkzeug für RIVKLE® Elemente in unserem Produktportfolio.



## NEO – das bedeutet Veränderung und Revolution

NEO, oder auch „neue Generation“, ist dabei sehr wörtlich zu nehmen. Anders als die vorherigen pneumatischen Setzwerkzeuge wurde das RIVKLE® NEO P107 komplett inhouse entwickelt und produziert – am Böllhoff Standort im französischen La Ravoire, unserem Kompetenzzentrum für die Produktgruppe RIVKLE® Blindnietmuttern und -schrauben. Eine weitere Besonderheit im Entwicklungsprozess des Werkzeugs: In zahlreichen Feldtests wurden Kunden systematisch in die Entwicklung eingebunden. Das Ziel: ein leistungsfähiges Werkzeug mit besonders benutzerfreundlicher Handhabung zu entwickeln, auch für anspruchsvolle Industrieumgebungen.

„Wir wollten unserer Neuentwicklung einen Namen geben, der den Beginn einer neuen Ära verdeutlicht – einer neuen Generation von Setzwerkzeugen. NEO bedeutet für uns Veränderung, Revolution“, sagt David Macchieraldo über den Namen des neuen pneumatischen Setzwerkzeugs für RIVKLE® Blindnietmuttern und -schrauben. David Macchieraldo ist Entwicklungsleiter für Setzwerkzeuge am Böllhoff Standort im französischen La Ravoire. Das Funkeln in seinen Augen lässt keinen Zweifel daran, wie stolz er ist – stolz, es in diesem Moment endlich in der Hand zu halten. Das, wofür sein Team und viele weitere Menschen über Jahre hinweg unermüdlich gearbeitet haben: ein neu gedachtes, vollständig inhouse entwickeltes und gefertigtes pneumatisches RIVKLE® Setzwerkzeug von Böllhoff.

Die pneumatischen Setzwerkzeuge zuvor entstanden in enger Kooperation mit einem externen Entwicklungspartner. Nun also der Schritt zum komplett eigenen Werkzeug:

„Vor dem Entwicklungsbeginn des NEO P107 haben wir beschlossen, hier in Frankreich ein eigenes Kompetenzzentrum für Setzwerkzeuge aufzubauen. Ziel war es, alle Phasen des Produktlebenszyklus der Werkzeuge in unserem Haus zu bündeln: von Design und Entwicklung über Produktion und Montage bis hin zum vorhandenen After-Sales-Service“, erklärt David Macchieraldo. „So wollen wir noch schneller auf Markttrends reagieren können – und weiter an unsere Kunden und ihre Anforderungen heranrücken.“ Xavier Sutz, Produktmanager für die gesamte RIVKLE® Produktfamilie, unterstreicht das: „Am Ende des Tages entspricht das genau unserem 360-Grad-Gedanken bei Böllhoff: unseren Kunden alles ‚aus einer Hand‘ anzubieten. Wir wollen ihnen das Beste aus beiden Welten liefern, beim Verbindungselement ebenso wie beim dazugehörigen Setzwerkzeug.“



**David Macchieraldo**  
Entwicklungsleiter



Knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten heute im Kompetenzzentrum für Setzwerkzeuge in La Ravoire. Die dazu gehörigen Verbindungselemente – RIVKLE® Blindnietmutter und -schrauben – werden ebenfalls direkt am Standort gefertigt.

Insgesamt sind in La Ravoire über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Fertigungsbereichen beschäftigt, rund um RIVKLE® Verbindungselemente und die entsprechenden Montagewerkzeuge.

↑ Das Team hinter dem neuen Setzwerkzeug RIVKLE® NEO P107 – zusammen mit Jean-Francois Jambut, Leiter Entwicklung Setztechnik Frankreich (hintere Reihe, ganz rechts), David Macchieraldo (vordere Reihe, ganz links) und Ludovic Guillet (mittlere Reihe, Dritter von rechts)

## Belastbare Gewinde an dünnwandigen Bauteilen: mit RIVKLE® Blindnietmuttern und -schrauben

RIVKLE® Blindnietmuttern und -schrauben von Böllhoff sind eine vielseitige Lösung, um ein belastbares Mutter- oder Bolzengewinde an dünnwandigen Bauteilen zu schaffen – überall dort, wo das Schneiden eines Gewindes nicht möglich ist. Je nach Anzahl der Elemente, die beim Kunden verarbeitet werden sollen, bieten wir verschiedene Verarbeitungswerkzeuge an: von Handwerkzeugen über maschinelle Werkzeuge (wie das RIVKLE® NEO P107) bis hin zu vollautomatisierten Lösungen.



## Eine Revolution in enger Abstimmung mit Kunden und Anwendern

Weiter an Kunden heranzurücken und ihre Anforderungen bestmöglich zu bedienen – Stichwort Kundenzentrierung: Damit dieser Ansatz beim RIVKLE® NEO P107 gelingen konnte, spielte Kundenfeedback eine wichtige Rolle. Eine Feldtest-Phase war daher elementarer Bestandteil des Entwicklungsprozesses, um dieses Feedback systematisch einzuholen. **„In dieser Phase haben wir eine weit fortgeschrittene Version des NEO P107 genommen – technisch bereits nah an unserem Serien-Werkzeug – und sie diversen Kunden für eine gewisse Zeit zum Testen übergeben. Die Werker beim Kunden konnten die neuen Setzwerkzeuge dann in**



**Davy Le Corre**  
Methodentechniker bei AIMB

**Böllhoff ist ein langjähriger Lieferant von AIMB. Daher war es für uns selbstverständlich, an den Feldtests im Entwicklungsprojekt für RIVKLE® NEO P107 teilzunehmen. Die Herangehensweise war für uns interessant, da sie zu AIMBs Mindset der kontinuierlichen Verbesserung passt. Für unsere Montageteams war es ebenfalls sinnvoll, dazu beizutragen, dass das neue Setzwerkzeug noch ergonomischer, zuverlässiger und schneller wird. Produktionswerkzeuge zu verbessern, das bedeutet immer auch, die Arbeitsbedingungen zu verbessern.**

**ihrer täglichen Arbeit in der Fertigung nutzen“**, beschreibt Xavier Sutz den Feldtest-Ansatz. Anschließend wurde in vordefinierten Themengebieten systematisch das Feedback der Kunden und Anwender abgefragt, etwa „Wie beurteilen Sie das Handling des Werkzeugs verglichen mit Ihrem aktuellen Böllhoff Werkzeug?“. Das erhaltene Feedback floss wiederum in den weiteren Entwicklungsprozess ein.

Die Erkenntnisse aus dieser Feldtest-Phase hatten großen Einfluss auf das Feintuning des Werkzeugs bis zur Serienreife. So wurde das RIVKLE® NEO P107 optimal auf die Bedürfnisse der Kunden und ihrer Werker abgestimmt. Eine Win-Win-Situation, für die Kunden ebenso wie für Böllhoff. Das bestätigt auch Ludovic Guillet, Leiter des After-Sales-Supportteams für RIVKLE® Setzwerkzeuge – und entsprechend nah an denjenigen dran,



**Xavier Sutz**  
Produktmanager RIVKLE®



↑ Das am Feldtest beteiligte Montageteam von AIMB

die die Werkzeuge von Böllhoff tagtäglich nutzen: **„Feldtests sind für uns von entscheidender Bedeutung. Natürlich haben wir ein eigenes Labor und einen Prüfstand, auf dem wir Millionen Setz-Zyklen unserer Werkzeuge simulieren können. Am Ende kann all das jedoch nie das Feedback aus der Praxis ersetzen, welches wir direkt von den Anwendern bekommen – aus Tagen, Wochen oder sogar Monaten intensiver Nutzung des Werkzeugs.“**



## Komfort, Leistung und Präzision im Fokus

Schon lange vor den Feldtests, zu Beginn des Entwicklungsprozesses für das RIVKLE® NEO P107, standen die wichtigsten Eigenschaften des Werkzeugs fest. **„Unser Anspruch im Entwicklungsprozess war es, die NEO-Werkzeuge mit genau den Features auszustatten, mit denen wir den Bedürfnissen unserer Kunden bestmöglich gerecht werden – etwa hinsichtlich Leistung und Geschwindigkeit“**, sagt David Macchieraldo.

Das pneumatisch-hydraulische Setzwerkzeug RIVKLE® NEO P107 ist das schnellste Setzwerkzeug im RIVKLE® Sortiment. Bis zu 36 Blindnietmuttern oder -schrauben können pro Minute vernietet werden. Möglich machen das eine neu gedachte Luftführung innerhalb des Gehäuses sowie der pneumatisch unterstützte Kolbenrückhub. Damit ist das RIVKLE® NEO P107 prädestiniert für den Einsatz in mittelgroßen und großen Serien. Das patentierte Werkzeug verarbeitet RIVKLE® Blindnietmuttern und -schrauben aus Stahl in den Abmessungen M3 bis M8.

Neben der Leistung des Werkzeugs standen außerdem Komfort und Bedienbarkeit bei der Entwicklung im Mittelpunkt. **„Die Ergonomie ist einer der entscheidendsten Aspekte**

**eines portablen Setzwerkzeugs, speziell für den Werker, der das Werkzeug Tag für Tag in der Hand hält – und das bis zu 8 Stunden pro Schicht“**, betont Ludovic Guillet. Ein wesentlicher Bestandteil der Ergonomie ist das Gewicht: Knapp über 2 kg bringt das NEO P107 ohne Auswechseleinheiten auf die Waage. Damit liegt sein Gewicht etwas unterhalb des vorherigen pneumatisch-hydraulischen Setzwerkzeugs von Böllhoff. **„Viel entscheidender als der kleine Gewichtsvorteil gegenüber dem alten Werkzeug ist jedoch der vollkommen andere Schwerpunkt des neuen Werkzeugs“**, erklärt Ludovic Guillet. David Macchieraldo ergänzt: **„Auf diesen Aspekt haben wir in der Entwicklung großen Wert gelegt: Durch den verbesserten Schwerpunkt ändert sich die Balance. Das neue Werkzeug liegt beim Arbeiten deshalb wesentlich angenehmer in der Hand.“** Ein ergonomischer Griff, der mithilfe der Erkenntnisse aus den Kunden-Feldtests angepasst wurde, tut dazu sein Übriges. Auch eine einfache Bedienbarkeit sowie hohe Präzision standen weit oben im Lastenheft. Das Aufspindeln einer Blindnietmutter oder -schraube auf das Werkzeug erfolgt durch einfachen Druck des Elements auf den Gewindedorn; der Ausspindelvorgang wird beim Erreichen der Setzkraft automatisch ausgelöst. Die Bedienung des Werkzeugs erfolgt ausschließlich über einen Knopf, und das für den gesamten Nietzyklus.



**Ludovic Guillet**  
Leiter After-Sales-  
Supportteam RIVKLE®

## Mit der neuen Werkzeug-Generation in die Zukunft

Bis zu  
**3.000**

RIVKLE® NEO P107-Werkzeuge können am Böllhoff Standort in La Ravoire pro Jahr gefertigt werden

Doch diese Serienversion ist erst der Anfang einer Reise. Das Entwicklungsteam arbeitet kontinuierlich daran, das Werkzeug für die Kunden stetig zu verbessern, auch in weiteren Revisionen. „Für kommende Überarbeitungen haben wir in den Feldtests ebenfalls schon wertvolle Anhaltspunkte bekommen“, so David Macchieraldo. „Und: NEO war von Anfang an als neue Generation gedacht, als Werkzeugfamilie.“ Auch in Zukunft dürfen wir vom Team rund um die RIVKLE® Setzwerkzeuge also noch einiges erwarten.



## Die Vorteile des Werkzeugs RIVKLE® NEO P107 im Überblick:



**Kompatibel** mit bestehenden RIVKLE® Auswechseleinheiten (Gewindedorne und Mundstücke), schneller Wechsel.

**Effizient – kraftgesteuert:** Für jede RIVKLE® Abmessung (etwa M6) ist nur eine Setzkraft einzustellen.

**Einsatzbereich:** 3 bis 18 kN (RIVKLE® Elemente aus Stahl, M3 bis M8).

**Optimierte Wartung** (einfacher und schneller als bei früheren Werkzeugen).

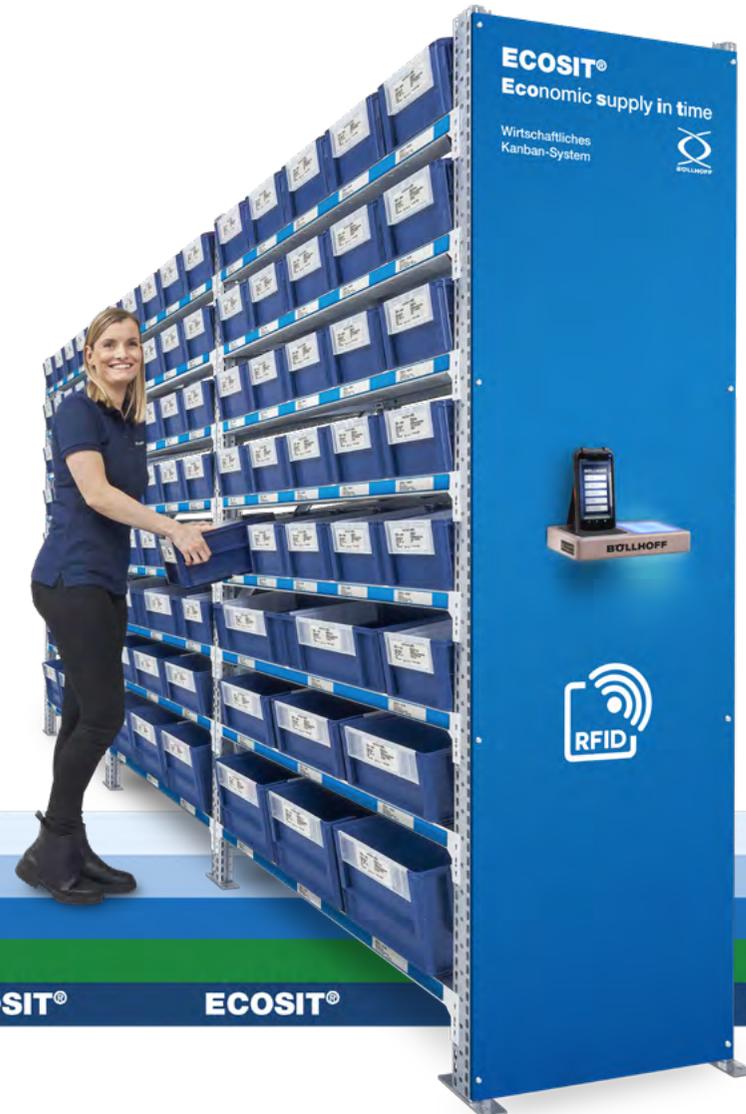
**Hohe Leistung:** Setzen von bis zu 36 RIVKLE® Elementen pro Minute.

Effizientes C-Teile-Management mit ECOSIT®:

# Kanban, aber mit System

**Economic supply in time.** Bei unserem Kanban-Belieferungssystem ECOSIT® ist der Name Programm. Mit ECOSIT® übernehmen wir für unsere Kunden die komplette Logistikkette für Verbindungselemente – von der Disposition bis zur Lieferung der Elemente, auf Wunsch sogar bis an den Arbeitsplatz eines Mitarbeiters in der Fertigung.

Ziel dabei: Unsere Kunden sollen sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Währenddessen optimieren wir mit ECOSIT® ihre Prozesse, reduzieren dadurch Kosten und garantieren eine 100%ige Versorgungssicherheit bei Verbindungselementen. So stärken wir die Wettbewerbsposition unserer Kunden.



## 30 Jahre ECOSIT® , 30 Jahre Weiterentwicklung mit System

Anzahl ECOSIT® Systeme bei unseren Kunden:

**500+**

Schon 1994 haben wir ECOSIT® als Logistikkö-  
 Lösung für effizientes C-Teile-Management im Markt ein-  
 geführt. Basierend auf eigenen Erfahrungen und  
 Kunden-Feedback haben wir das System über drei  
 Jahrzehnte hinweg stetig weitergedacht und um  
 neue Features ergänzt. So ist ECOSIT® zu einer  
 Produktfamilie herangewachsen, mit der wir un-  
 terschiedlichste Kundenanforderungen rund um  
 effizientes C-Teile-Management bedienen können.  
 2023 kamen etwa neue RFID-Geräte hinzu, außer-  
 dem noch mehr Flexibilität für unsere Kunden.

Nachschub benötigt?  
 Kanban plus RFID machen's einfach

Nachbestellungen von Verbindungselementen  
 werden in unserem Kanban-Belieferungssystem  
 ECOSIT® per RFID-Technologie angestoßen. Das  
 funktioniert wie folgt: Wir setzen seit langem auf  
 Transponder, die diskret in unseren Papieretiketten  
 integriert sind, um Artikel eindeutig zu identifizie-  
 ren. Diese Etiketten werden wiederum an unseren  
 Behältern angebracht, den ECOBIN, in denen  
 Verbindungselemente angeliefert und bevorratet  
 werden. Der Nachbestellprozess für einen Artikel  
 wird einfach und unkompliziert ausgelöst, indem  
 ein Werker beim Kunden das dazugehörige Etikett  
 in die Nähe eines RFID-Lesegeräts bringt. Schon  
 wird eine Nachbestellung bei Böllhoff platziert und  
 der Artikel am nächsten Anliefertermin aufgefüllt.

Anzahl ECOBIN Behälter  
 im Einsatz:

**300.000**



ECOSIT®

ECOSIT®

ECOSIT®

ECOSIT®

ECOSIT®

ECOSIT®

## Unsere neuen RFID-Geräte im Detail

2023 haben wir neue RFID-Geräte für die ECOSIT® Produktfamilie entwickelt. Hier greifen wir nun auf Standard-Komponenten zurück, die wir anforderungsgerecht adaptieren.

Der Vorteil: Diese Komponenten werden ohnehin in großer Stückzahl produziert. So kommen Serienprodukte mit hoher Leistung und geringer Fehleranfälligkeit zum Einsatz.

Drei unterschiedliche RFID-Geräte stehen jetzt zur Auswahl, alle basieren auf einer neu entwickelten Android-App:

## Maßgeschneiderte Lösungen: angepasst an die Kanban-Bedürfnisse unserer Kunden

Eine Besonderheit bei ECOSIT®: Ganz im Sinne unserer 360° Verbindungstechnik orientieren wir uns zu 100 Prozent an den Bedürfnissen und Kanban-(Vor-)Erfahrungen unserer Kunden. Von einfachen und kosteneffizienten Systemkonfigurationen bis zum professionellen Full-Service-System mit einer großen Anzahl jährlicher Bestellpositionen ist alles möglich. Und wir wissen: Anforderungen, Erfahrungen und Bedürfnisse entwickeln sich mit der Zeit. Daher kann unser ECOSIT® System jederzeit mit unseren Kunden mitwachsen und beliebig ausgebaut werden, sobald sich Voraussetzungen ändern. Kanban mit System eben.

1. das **ECO-MOBILE** – eine leichte und kompakte Lösung, die als Wearable nutzbar ist. ECO-MOBILE wird per Bluetooth einfach mit einem beliebigen Android-Smartphone gekoppelt.

2. das **ECO-FLEXIBLE** – eine kleine Station auf Smartphone-Basis, verwendbar als Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

3. das **ECO-ULTIMATE** – mit großem Touchdisplay für maximalen Bedienkomfort, sowohl als Standversion erhältlich als auch zur Wandmontage.



# Welche Vorteile bringen Belieferungssysteme wie ECOSIT® für die Beschaffung?

Im Gespräch mit Mario Graßy, Innovationsmanager und ECOSIT® Experte bei Böllhoff:



**Mario Graßy**  
Innovationsmanager

**Warum entstehen im Beschaffungsprozess schnell hohe Kosten – besonders bei Verbindungselementen –, wenn kein Belieferungssystem verwendet wird?**

**Mario Graßy:** Zum einen werden im kompletten Durchlaufprozess verschiedene Fachbereiche in einem Unternehmen involviert: Einkauf, Logistik, IT und einige mehr. Das bedeutet einen gewissen Aufwand. Zum anderen müssen viele unterschiedliche Produktarten mit einem identischen Prozess abgewickelt werden.

Unternehmen ziehen dabei meist einen einzigen Ablauf als Blaupause für Beschaffungsprozesse heran, der an einem aufwendigen Produkt ausgerichtet ist und dadurch alle relevanten Faktoren beinhaltet.

Produkte lassen sich jedoch in A-, B- und C-Teile kategorisieren. Verbindungselemente sind klassische C-Teile: Ein kleiner Beschaffungspreis pro Element steht einer großen Artikel-Vielfalt gegenüber. Viele unterschiedliche Artikel, das bedeutet wiederum viele Durchlaufprozesse. Hinzu kommt häufig eine hohe Anzahl an Lieferanten, die administriert werden müssen. So entstehen schnell hohe Beschaffungskosten. Ein Belieferungssystem wie ECOSIT® kann hier Abhilfe schaffen.

**Was zeichnet das ECOSIT® Belieferungssystem von Böllhoff aus?**

**Mario Graßy:** Jeder Kunde hat unterschiedliche Anforderungen an das C-Teile-Management und

benötigt eine maßgeschneiderte Lösung. Mit ECOSIT® setzen wir auf transparente Prozesse, fortlaufende situationsabhängige Anpassungen und auf modernste Technologien wie RFID, um eine weitgehende Automatisierung des C-Teile-Managements zu erreichen. Unser Grundsatz dabei: Es soll sich für den Werker in der täglichen Arbeit wenig ändern, aber ein Mehrwert generiert werden. Im Vordergrund steht hier die wartungsarme RFID-Technologie für einen einfachen Nachbestellungsprozess.



ECOSIT®

ECOSIT®

ECOSIT®

ECOSIT®

## Wie können wir uns den weiteren Ablauf vorstellen – ab dem Auslösen der Nachbestellung beim Kunden per RFID-Technologie?

**Mario GraBy:** Mit der Bestellauslösung beim Kunden wird die Nachbestellung des gewünschten Artikels automatisch an das ERP-System von Böllhoff übergeben. Von da an kümmern wir uns um alle weiteren Schritte: von der Beschaffung der gewünschten Verbindungselemente über die Qualitätssicherung bis hin zur Lieferung zum Kunden. Auch die Art der Anlieferung wird individuell vereinbart, abhängig von den jeweiligen Bedarfen und Prozessen des Kunden. Die Bandbreite ist groß: Von einer Sendung pro Monat an die Wareneingangs-Rampe bis hin zur Belieferung jedes einzelnen Arbeitsplatzes direkt in der Fertigung – und das mehrmals täglich – ist alles möglich. Die Belieferung übernehmen unsere ECOSITEURE. Dabei handelt es sich um akkreditierte Logistikpartner von Böllhoff, die speziell für die Bestückung unserer ECOSIT® Systeme ausgebildet sind.

Mit unserem nachhaltigen Transportkonzept ECOFREIGHT, einem weiteren Bestandteil der ECOSIT® Produktfamilie, realisieren wir außerdem eine papier-, karton- und holzfreie Anlieferung. Auf Wickelfolie verzichten wir ebenfalls komplett. Stattdessen besteht eine Lieferung aus drei Komponenten, die vielfach wiederverwendbar sind:

1. einer Kunststoffpalette (½ oder Vollformat),
2. unserem ECOBIN Behältersystem, in dem die Verbindungselemente verstaut sind, und
3. einem Deckel mit integrierten Spanngurten.

Der Deckel dient der Ladungssicherung, weitere Verpackungsmaterialien sind nicht erforderlich: für weniger Abfall im Anlieferprozess.



**i**  
Alle Komponenten sind aus recyceltem Kunststoff hergestellt.

**Welche weiteren Vorteile bietet ECOSIT® darüber hinaus?**

**Mario Graßy:** Neben Zeit- und Kosteneinsparungen im Beschaffungsprozess sowie dem Nachhaltigkeitsaspekt wird auch die Planbarkeit verbessert. 100%ige Verfügbarkeit aller Artikel im System ist unser Anspruch. Das betrifft sowohl die über 100.000 katalogisierten Böllhoff Produkte, teils aus eigener Herstellung, als auch weitere kundenindividuelle Artikel und lieferantengebundene Produkte. All diese Artikel und Produkte können sofort über ECOSIT® bestellt werden.

Kunden profitieren hier also von einer Lösung, die viele Bedarfe abdeckt und Lagerbestände reduziert. Wir überwachen außerdem, ob ausreichend oder zu viele Behälter für ein Produkt im Umlauf sind und ob diese optimal befüllt werden. Da wir bei Böllhoff früh in die Kanban-Thematik eingestiegen sind, verfügen wir heute über große Erfahrung. Und die setzt unser Innovationsteam ein, um bestehende Module immer wieder zu optimieren und neue hinzuzufügen. So kommen stetig neue Funktionalitäten und Verbesserungen hinzu – wie 2023 unsere neuen RFID-Geräte.

**ECOSIT® weiterdenken – gemeinsam mit unseren Kunden**

Ein entscheidender Faktor in unserem ECOSIT® Service: Innovation. Im engen Austausch mit den Nutzern entwickeln wir das Kanban-System daher kontinuierlich weiter. Dabei setzen wir auch auf konkretes Feedback unserer Kunden sowie ihrer Werker, die unsere Systeme tagtäglich nutzen.

In einem Pilotprojekt mit unserem Kunden Voith haben wir 2023 zum Beispiel eine neue Generation elektronischer Etiketten im Feld getestet, zusammen mit der P.S. Cooperation GmbH als Entwicklungspartner. Mit diesen eLabels ist für jeden Behälter einzeln nachvollziehbar, wo er sich gerade befindet – beim Kunden, beim ECOSITEUR oder im Auffüllprozess bei Böllhoff. Der Gedanke dahinter: noch mehr Transparenz in der Supply Chain zu schaffen. Die neuen eLabels werden in Zukunft ebenfalls den Weg in unser ECOSIT® Portfolio finden.



**Sophie Möckl**  
Head of Strategic Purchasing  
bei Voith

**Gemeinsam mit dem Böllhoff Team können wir neue Ideen aufgreifen, die wir sonst auf dem Markt nicht leicht finden. Im Rahmen unseres Track & Trace-Projektes haben wir mittels elektronischer Labels wertvolle Informationen entlang unserer Supply Chain gewonnen und können dieses innovative Konzept zusammen mit Böllhoff in die Realität umsetzen.**



# Böllhoff und der technologische Wandel der Automobilindustrie

**Die Geschichte des Automobils ist eine Geschichte von Faszination und Emotion, von Design und Technik, von Menschen und Marken. Zu allen Zeiten galt und gilt das Automobil als Motor des Fortschritts. Um weiterhin Impulsgeber für Produkt- und Prozessinnovationen zu bleiben, muss sich die Automobilindustrie heute neuen Herausforderungen stellen. So muss das Auto der Zukunft nicht nur auf der Straße klimaneutral werden, sondern auch in der Herstellung.**

**Der technologische Wandel der Automobilindustrie läuft auf Hochtouren. Innovative Technologien und Lösungen sind global erforderlich, um die ambitionierten Ziele zu erreichen. Als langjähriger Partner der Branche unterstützen wir die Realisierung mit Verbindungselementen und Verarbeitungssystemen. So zum Beispiel im modernen Leichtbau.**

## Innovative Gewindetechnik trifft Aluminium- druckguss

Aluminium, das dritthäufigste Element in der Erdkruste, wurde erst im 19. Jahrhundert entdeckt. Heute zählt das Leichtmetall zu den weltweit wichtigsten Werkstoffen. Neben seinem geringen Gewicht zeichnet sich Aluminium durch weitere positive Eigenschaften aus, etwa eine gute Korrosionsbeständigkeit, hohe Dimensionsstabilität und hervorragende Recycelbarkeit.

So sind die Zukunftsaussichten für den Einsatz von Aluminium in der Automobilindustrie ebenfalls vielversprechend. Konsequenter Leichtbau ist nach wie vor ein Fokusthema in der Branche. Auch in der Elektromobilität verliert er nicht an Bedeutung, ganz im Gegenteil: Die Fahrzeugmasse beeinflusst nicht nur die Fahrdynamik, sondern auch die Reichweite des Fahrzeugs. Der wachsende Anteil an Aluminium-Fahrzeugteilen für Karosserien und Strukturen erfordert deshalb eine kontinuierliche Erweiterung und Optimierung des Produktportfolios im Bereich der Füge-technologien.

Betrachten wir den Trend zu großen Aluminiumguss-Strukturen – inklusive der Möglichkeit zur Funktionsintegration – mit Blick auf hochfeste Schraubverbindungen etwas näher, bestehen diverse Herausforderungen. Diesen muss sich auch die Verbindungstechnik stellen, sollen langlebige und nachhaltige Verbindungen entstehen. Lange Fließwege des Aluminiums und der (unter dem Gesichtspunkt der CO<sub>2</sub>-Reduzierung sinnvolle) Einsatz von Sekundäraluminium erhöhen die Gefahr, dass poröse Strukturen entstehen. Außerdem wachsen die Anforderungen an eine Lasteinleitung dadurch erheblich. Hinzu kommen weitere Aspekte wie die Minimierung von

Massenanhäufungen (Bauraum-Optimierung), die im Leichtbau zwingend erforderlich ist. Darüber hinaus verlangt die Elektromobilität nach erhöhter technischer Sauberkeit im Sinne von Partikelfreiheit – egal, ob die Batteriespeicher mittels Funktionsintegration im Mega-Casting integriert werden oder als separate Gehäuse im Hochvoltbereich vorhanden sind. Diese anspruchsvollen Anforderungen erfüllt die HELICOIL® Technologie bereits seit Jahrzehnten: in der Halbleiterindustrie, in der Vakuumtechnik oder auch in Flugzeugtriebwerken.

**Besonders innovativ  
und wirtschaftlich  
sind zwei aktuelle  
Weiterentwicklungen  
aus unserem  
HELICOIL® Produkt-  
portfolio.**



**Bewährt und innovativ:  
Gewindegenerierung mit  
HELICOIL® Smart**

Der Drahtgewindeeinsatz HELICOIL® Smart besteht aus austenitischem Chrom-Nickel-Stahl mit einer Zugfestigkeit von mindestens 1.400 N/mm<sup>2</sup>. Die hohe Oberflächen-güte des gewalzten Mutterngewindes gewährleistet ein hochbelastbares, verschleißfestes Gewinde mit extrem niedrigem und konstantem Gewindereibmoment. Bei Wiederholverschraubungen führt das bei gleichem Anziehdrehmoment zu einer höheren und gleichbleibenden Vorspannkraft.

Mit der HELICOIL® Smart-Gewindetechnologie erhalten Anwender weltweit eine intelligente Systemlösung aus Verbindungselement und effizienter Verarbeitung – bei Stückzahlen von „1 to 1 million“.



**Innovativ und neu:  
Gewindegenerierung „in-moulding“  
mit HELICOIL® Cast**

Mit dem neuen HELICOIL® Cast Gewindeeinsatz können metallische Gewinde in Leichtmetall-Bauteilen im In-Moulding-Verfahren generiert werden, hier also beim Umspritzen des Einsatzes mit Aluminium. Der Gewindeeinsatz selbst besteht aus einem asymmetrisch gewalzten Edelstahl-draht A2 oder A4, der zu einer festen Buchse mit mindestens einer flanschartigen Erweiterung gewickelt wird. Die innovative Verbindungslösung entstand aus der Idee, das Grundprinzip des IMTEC® CO – eines bewährten Böllhoff Gewindeeinsatzes für das Umspritzen mit Kunststoff – auf die Anwendung im Aluminiumdruckguss zu übertragen.

Bei der Auslegung des HELICOIL® Cast Gewindeeinsatzes standen zwei Herstellungsprozesse im Fokus, bei denen flüssiges oder teigiges Aluminium in vorgewärmte Stahlformen gegossen oder gedrückt wird – der Niederdruckguss und der Druckguss. Die durchgeführten Tests ergaben, dass für den Einsatz des HELICOIL® Cast im Niederdruckverfahren glatte Kernstifte ausreichen und bei Verfahren mit höheren Druckkräften Spindelkerne erforderlich sind, um das Einströmen von flüssigem Aluminium in das Innengewinde zu verhindern. Die Validierungstests mit automatischen Spindelvorrichtungen und Korrosionstests auf OEM-Level wurden positiv abgeschlossen. Durch diese intelligente Kombination profitieren Anwender unter anderem von der Möglichkeit, Funktionselemente prozesssicher direkt an das Bauteil anzuspritzen – Funktionsintegration.

**Ob mit HELICOIL® Smart  
oder HELICOIL® Cast:**

**Es kann immer ein verschleiß-  
freies, belastbares Gewinde in  
hochwertigen Leichtbauteilen  
realisiert werden.**

# Menschen

Erfolgreiche Verbindungen für unsere Kunden schaffen mit 360° Verbindungstechnik – das wäre nicht möglich ohne all die Menschen hinter den Verbindungen. In allem, was wir tun, stellen wir daher den Menschen in den Mittelpunkt. Als Familienunternehmen übernehmen wir außerdem Verantwortung für unsere Mitarbeitenden weltweit – und für die Gesellschaft, die uns umgibt.



## Heute investieren in das Team von morgen



Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel für langfristigen Unternehmenserfolg. In der gesamten Böllhoff Gruppe fördern wir deshalb das Know-how unserer Beschäftigten, im Großen wie im Kleinen: mit dem passenden Rahmen, etwa durch Investitionen in Aus- und Weiterbildungszentren, ebenso wie mit neuen Bildungsangeboten.



**BÖLLHOFF**  
**BILDUNGS**  
**CAMPUS**

## Böllhoff Bildungscampus: Die Zukunft der Aus- und Weiterbildung in Deutschland nimmt Form an

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels möchten wir noch stärker in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren. Rund 5 Millionen Euro fließen an unserem Hauptsitz in Bielefeld daher aktuell in den Böllhoff Bildungscampus. Seit Baubeginn im Herbst 2023 entsteht unter diesem Namen eine offene Lern- und Weiterbildungswelt für Auszubildende, Studierende und Mitarbeitende. Das Ziel: genügend Kapazitäten für sich wandelnde Qualifizierungsbedarfe schaffen und gleichzeitig Raum für neue Ansätze gewinnen.

Neue Ansätze – das gilt sowohl hinsichtlich Technologien und Schulungskonzepten als auch für den Austausch mit Kooperationsunternehmen, Start-Ups und Bildungseinrichtungen. Zukunftstechnologien wie Robotik und KI werden im Bildungscampus ebenso in eigenen Arbeitsbereichen im Fokus stehen wie etwa die praxisnahe Nutzung von Augmented Reality, beispielsweise für innovative Schulungskonzepte. Ein offener Kreativbereich mit Seminarräumen und einem Veranstaltungssaal für über 100 Personen soll genug Platz bieten für Workshops und

offenen Austausch – intern wie extern. Denn: Die Kreativfläche soll nicht nur für Unternehmensevents und eigene Schulungen gebucht werden können, sondern auch von externen Parteien wie Partnerunternehmen oder Hochschulen. So möchten wir die Vernetzung innerhalb der Region sowie den interdisziplinären Wissensaustausch weiter vorantreiben. Die Fertigstellung des Böllhoff Bildungscampus ist für Ende 2024 geplant.



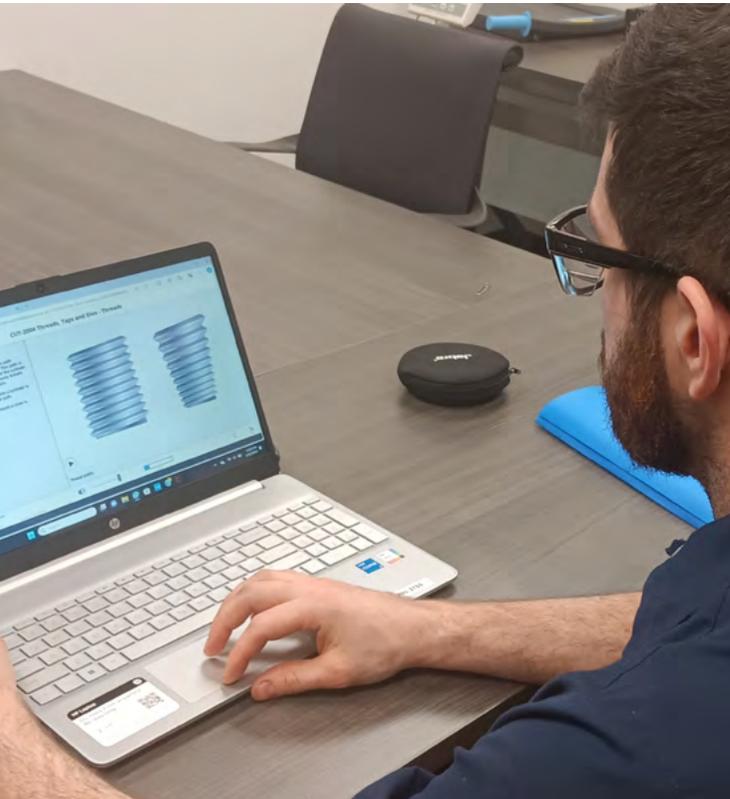
### Einem Blick auf den Baufortschritt gefällig?

Wie der Bau des Bildungscampus am Böllhoff Hauptsitz in Bielefeld voranschreitet, das sehen Sie jederzeit aktuell per Webcam unter: <https://www.boellhoff.com/bildungscampus-cam>



**Die Investition in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist nicht nur eine Investition in ihre individuellen Karrieren, sondern sichert im globalen Wettbewerb um Fachkräfte auch den Erfolg unseres Unternehmens. Mit internationalen Weiterbildungsprogrammen und dem aktuell entstehenden Bildungscampus stellen wir sicher, dass unsere Beschäftigten ihr Know-how stets auf dem neuesten Stand halten und ihre Fähigkeiten kontinuierlich verbessern können, um langfristig erfolgreich zu sein. Eine Win-win-Situation für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für Böllhoff.**

# Kontinuierliche Weiterbildung als Erfolgsfaktor: weltweit



## 180 Skills in den USA

An unserem Unternehmensstandort im US-amerikanischen Kendallville, Indiana, wurde 2023 ein neuer Baustein für Mitarbeiterentwicklung eingeführt: das Kursangebot 180 Skills. 180 Skills ist ein Weiterbildungsprogramm eines Online-Schulungsanbieters, um die 800 Kurse stehen insgesamt zur Auswahl.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den USA können Kurse aus dem Angebot von 180 Skills, die ihr jeweiliges Fachgebiet betreffen, während der Arbeitszeit absolvieren und sich so stetig weiterbilden. Einige Trainingskurse in Produktion oder Logistik sind zudem obligatorisch und müssen, je nach Tätigkeitsfeld, in festgelegten Intervallen wiederholt werden – ein Trainingsmodul rund um die Bedienung von Gabelstaplern beispielsweise alle drei Jahre. Auch für neue Kolleginnen und Kollegen gibt es Pflicht-Kurse, die sie nach ihrem Start bei Böllhoff absolvieren. So stellen wir sicher, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Wissen jederzeit auffrischen und auf dem aktuellen Stand halten können.

## Gezielte Förderung von Mitarbeitenden in Brasilien

Am brasilianischen Böllhoff Standort in Jundiaí steht Mitarbeiterentwicklung ebenfalls im Fokus. Im Anschluss an das alljährliche Mitarbeiter-Feedbackgespräch stellen Vorgesetzte und Mitarbeiter dort gemeinsam einen individuellen Entwicklungsplan auf. Dabei betrachten sie die Ziele für das kommende Jahr und leiten daraus die nötigen Hard und Soft Skills auf Mitarbeiterseite ab – sowie eventuell vorhandene Lücken. Um diese Lücken systematisch zu schließen, werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anschließend mit passenden Weiterbildungsangeboten unterstützt, je nach Skill in internen oder externen Kursen. Viele interne Weiterbildungen finden sogar direkt am Unternehmensstandort in Jundiaí statt: im Josef Böllhoff Training Center. Dieses 1.500 m<sup>2</sup> große Weiterbildungszentrum besteht bereits seit 1992.



## „Culture Qualité, Qualité Cultivée“ – Qualitäts-Schulungen in Frankreich

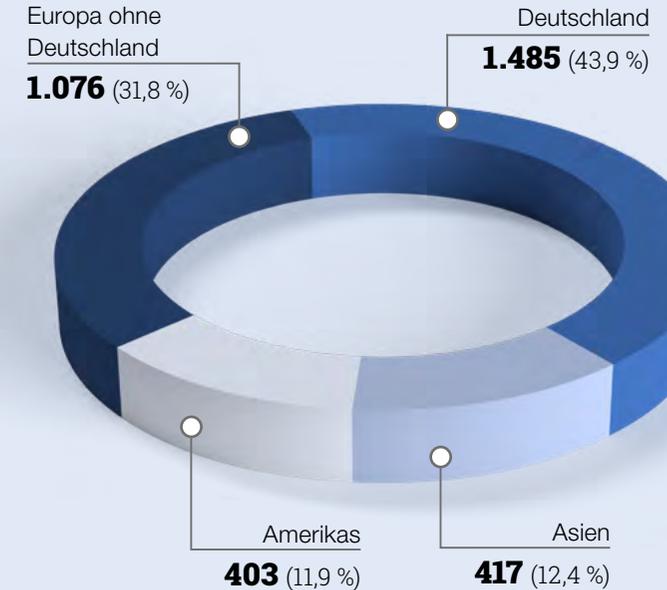
Qualität ist essenziell für den Erfolg eines Unternehmens. Qualität wiederum entsteht, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut geschult sind – auch in Bezug auf das gemeinsame Qualitätsverständnis im Unternehmen. An unseren französischen Standorten in La Ravoire (Produktion/Verwaltung) und Sainte-Hélène-du-Lac (Logistik) gibt es dazu die Initiative „Culture Qualité, Qualité Cultivée“. Sinngemäß übersetzt bedeutet das: „Qualitätskultur, kultivierte Qualität“.

Seit Beginn der Initiative im Jahr 2020 gab es sechs verschiedene Trainingsmodule für die diversen Zielgruppen an beiden Standorten – vom Maschinenbediener über den Techniker bis hin zum Management. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei umfassend in Qualitätsthemen geschult, sowohl theoretisch als auch praktisch. Interaktive Workshops sind ebenso Teil der Module wie direkte Einblicke in die Fertigung oder simulierte Audits. Allein im Jahr 2023 fanden in Frankreich insgesamt über 20 Schulungen für über 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.



## Beschäftigte 2023 in der Böllhoff Gruppe

Durchschnittliche Anzahl aktiver Ganztagskräfte einschließlich Zeitarbeitskräften



Verantwortung für die Gesellschaft:

# Über 16 Jahre Unterstützung für junge Menschen in der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung

## Bildung als Schlüssel zum Erfolg:

So lässt sich der Grundgedanke hinter der Arbeit der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung zusammenfassen. Seit Gründung im Dezember 2006 unterstützt die Böllhoff Stiftung Jugendliche, die von ihren Eltern nur wenig Unterstützung erfahren können – in der Persönlichkeitsentwicklung sowie beim Einstieg ins Berufsleben.

Anfang 2022 fand ein Generationswechsel in der Stiftungsleitung statt. Nach 15 Jahren erfolgreicher Stiftungsarbeit übergab Gründungstifter Dr. Wolfgang W. Böllhoff den Vorsitz an seine Schwiegertochter Anja Böllhoff. Ein Jahr später blicken beide im Gespräch zurück – auf die Gründung der Stiftung, ihre Programme und die Arbeit der Patinnen und Paten –, aber auch nach vorne: auf zukünftige Herausforderungen in der Stiftungsarbeit.



Besuch der Dr. Oetker Welt in Bielefeld\*



Bildungsfahrt zum Bundestag nach Berlin\*



Adventsfeier für alle Förderjahrgänge\*

\* Nur einige Beispiele für Aktionen im Jahr 2023, welche die Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung gemeinsam mit Patinnen und Paten für die jungen Menschen umgesetzt hat.



**Dr. Wolfgang W. Böllhoff**  
Gründungsstifter der Wolfgang  
und Regina Böllhoff Stiftung

Herr Dr. Böllhoff, Sie haben 2006 gemeinsam mit Ihrer Frau die Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung gegründet, um junge Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen. Was war Ihr Antrieb?

Wir haben oft darüber gesprochen, wie viel Glück wir im Leben hatten. Wir sind beide in soliden, christlichen Familien aufgewachsen, hatten ein gutes Studium. Dann mein Hineinwachsen in das Unternehmen Böllhoff und – vor allem – gesunde Kinder. Wir haben aber auch viel Elend und Ungerechtigkeit in der Welt gesehen und uns gefragt: Wie kann man diese Entwicklungen ein kleines bisschen lindern? Wir hatten erkannt, dass Menschen, die gebildet sind und etwas gelernt haben, am wenigsten anfällig sind für Böses. So sind wir auf die Gründung der Stiftung gekommen.

immer etwas Ähnliches machen. Und der Zufall im Leben hat mich zu dem gebracht, was ich gerne mache – und vielleicht auch ein Stück weit gut: Menschen zusammenzuführen, die Gutes tun wollen. Und mit meiner Arbeit in den Stiftungen gesellschaftliche Probleme durch gemeinschaftliche Kräfte zu einer Lösung zu führen.

Die Böllhoff Stiftung fördert begabte junge Menschen, unabhängig von Herkunft und Nationalität, die von ihren Eltern nur wenig Unterstützung erfahren können. Dazu gibt es zwei Programme: „Ich will“ und „Hand in Hand“. Was geschieht dort konkret?

**Anja Böllhoff:** Beides sind Bildungsprogramme, die sich jeweils über drei Jahre erstrecken. Bei „Ich will“ sprechen wir Schülerinnen und Schüler von Gesamt-, Sekundar- und Realschulen an, im Alter von 14 bis 18 Jahren. Primäres Ziel des Programms ist, den Patenschülern und -schülerinnen zu einem guten Schulabschluss zu verhelfen.

Das zweite Programm „Hand in Hand“ hat sich 2015 aus der Flüchtlingswelle nach Deutschland entwickelt. Hier sprechen wir Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte oder Fluchthintergrund an – im Alter von

Seit Gründung der  
Stiftung wurden

**264**

junge Menschen  
gefördert

Frau Böllhoff, Sie haben 2022 den Vorsitz der Böllhoff Stiftung von Ihrem Schwiegervater übernommen, nachdem Sie viele Jahre die Bürgerstiftung für Bielefeld geleitet haben. Was ist Ihre Motivation für das ehrenamtliche Engagement?

**Anja Böllhoff:** Was Sie als Ehrenamt beschreiben, sehe ich nicht nur als Ehrenamt an, sondern als eine Mischung aus Profession und Leidenschaft. Wenn ich auf meine Jugend zurückschaue, dann wollte ich

Dieser Artikel sowie alle enthaltenen Kennzahlen basieren auf einem Interview im Bielefelder Kirchenmagazin „Jost“, Ausgabe 01/2023, geführt von Journalist Manfred Matheisen.



17 bis 22 Jahren, unbegleitet oder in Familien lebend. Dieses Programm hat drei übergeordnete Ziele: berufliche Orientierung, Erwerb von Sprachkompetenz und Stärkung des Selbstwertgefühls.

Wie viele Jugendliche machen derzeit mit?



**Anja Böllhoff**  
Vorsitzende der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung

Bei „Ich will“ sind es derzeit 60 Jugendliche an den Standorten Bielefeld und Finsterwalde. Bei „Hand in Hand“ haben wir aktuell 30 Patenschüler und -schülerinnen aus sieben Ländern im Programm – überwiegend aus Syrien, zwischenzeitlich aber auch fünf ukrainische Jugendliche. Um noch weitere Zahlen zu nennen: Seit Gründung der Stiftung haben wir 216 Jugendliche im Programm „Ich will“ gefördert, im Programm „Hand in Hand“ 48.

Insgesamt unterstützen

**113**

Patinnen und Paten die jungen Menschen

**Dr. Wolfgang W. Böllhoff:** Alle Absolventen erhalten ein Zertifikat, das im Detail aussagt, was sie in den drei Jahren ihrer Förderung gelernt und erfahren haben.

In beiden Programmen spielen die Patinnen und Paten, die die Jugendlichen 1:1 begleiten, eine besondere Rolle?

**Anja Böllhoff:** Ja. Wir haben 83 Paten und Patinnen in Bielefeld, 30 in Finsterwalde. Es sind Frauen und Männer aus den verschiedensten Berufsfeldern, die Freude daran haben, jungen Menschen zu helfen.

**Dr. Wolfgang W. Böllhoff:** Grundvoraussetzung für eine Patenschaft ist die Liebe zu Kindern – und Vertrauenswürdigkeit. Letztlich ist es keine Altersfrage. Unsere jüngste Patin ist erst 32, ist begeistert dabei und macht ihre Sache sehr gut. Wir freuen uns, wenn wir von den Frauen und Männern hören, dass die Aufgabe und der Kontakt zu den jungen Menschen ihr eigenes Leben bereichert.

Auf die Stärkung des Selbstwertgefühls der jungen Menschen in den Programmen legen Sie ebenfalls großen Wert?

**Anja Böllhoff:** Auf jeden Fall. Wir möchten, dass die jungen Leute nach dem Abschluss sagen, dass sie etwas können, was sie nie für möglich gehalten haben – dass sie sich Neuem geöffnet haben. Früher wollten sie zu den Sternen greifen, jetzt können sie nach den Sternen greifen.

**Dr. Wolfgang W. Böllhoff:** Selbstbewusst sein, dem Leben zugetan – wer das hinkriegt, hat Erfolg. Wissen Sie, es ist eine helle Freude, bei den Abschlussveranstaltungen nach drei Jahren reife, selbstbewusste Schülerinnen und Schüler auf der Bühne zu sehen, die tatsächlich etwas mitgenommen haben.

Frau Böllhoff, ein Blick nach vorn: Welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf die Stiftung zu?

**Anja Böllhoff:** Die Herausforderungen sehen wir vor allem in der Veränderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Eine entscheidende Rolle spielte die Corona-Pandemie, die erhebliche Auswirkungen auf die Jugendlichen hatte – durch den Rückzug in die eigenen vier Wände. Wir stellen fest, dass die Leistungsbereitschaft nachgelassen hat, die Wissenslücken größer geworden sind. Aus all dem mussten und müssen wir die Jugendlichen wieder herausholen, die Freude am Gemeinsamen, am Rausgehen vermitteln.

Das alles wird nicht einfach sein. Aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir die richtigen Antworten finden werden.

**Mehr zur Arbeit der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung erfahren Sie unter:**

<https://www.boellhoff-stiftung.de>

**Nicht nur national, auch international sind wir mit Stiftungen sowie in sozialen Initiativen und Vereinen aktiv. In Brasilien etwa mit dem Instituto Böllhoff de Medula:**

## Knochenmarkspenden für Leukämiepatienten

2019 gründeten Michael W. Böllhoff und Megan Böllhoff im brasilianischen Jundiaí den Verein Instituto Böllhoff de Medula. Ziel der Vereinsarbeit ist es, einer größeren Zahl an Leukämiepatienten eine erfolgreiche Knochenmarktransplantation zu ermöglichen. Dazu initiiert der Verein Kampagnen gemeinsam mit Krankenhäusern, Universitäten und Transplantationszentren. Zweimal pro Jahr

werden auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Böllhoff Standort in Jundiaí aufgerufen, Blut zu spenden und sich als Knochenmarkspender registrieren zu lassen. Während der Kampagnen des Jahres 2023 registrierten sich 146 potenzielle Spenderinnen und Spender unter den Mitarbeitenden in Jundiaí sowie von eingeladenen Unternehmen.



# In Generationen gedacht: Nachhaltigkeit bei Böllhoff

Als familiengeführtes Unternehmen in mittlerweile vierter Generation treffen wir langfristige Entscheidungen. Eine nachhaltige Orientierung und verantwortliches Handeln sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenswerte. Entsprechend tief ist Nachhaltigkeit in der Böllhoff DNA verankert.

Wir arbeiten stetig daran, unsere eigenen Prozesse nachhaltiger zu gestalten. Gleichzeitig liefern wir unseren Kunden Produkte und Dienstleistungen, die einen Beitrag zur Ressourcenschonung sowie zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes leisten.

Aber Nachhaltigkeit ist für uns mehr als der Blick auf die Zukunft unseres Heimatplaneten. Genauso entscheidend sind auch das Wohl unserer Mitarbeitenden weltweit und das Wohl der Gesellschaft, die uns umgibt. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie nennen wir das: Planet, People, Partnership. Ausgewählte Maßnahmen des Jahres 2023 in allen drei Bereichen finden Sie auf den folgenden Seiten.



PLANET



PEOPLE



PARTNERSHIP



## Erneuerbare Energien und die Umwelt im Blick – bei Ausbauprojekten in China und Rumänien

An unseren Unternehmensstandorten in Wuxi (China) und in Oradea (Rumänien) haben wir 2023 unsere Kapazitäten erweitert: jeweils mit der Inbetriebnahme neuer Gebäudekomplexe. An beiden Standorten stand dabei die Nutzung erneuerbarer Energien im Fokus. Sowohl in Wuxi als auch in Oradea werden die Neubauten per Wärmepumpen beheizt. Der dazu benötigte Strom wird zum Teil mit eigenen Photovoltaikanlagen erzeugt – im Falle unseres Standorts in Wuxi mit der derzeit größten PV-Anlage in der gesamten Böllhoff Gruppe. In ihrer aktuellen Ausbaustufe besitzt sie eine Leistung von 800 kWp; eine Erweiterung auf bis zu 1,3 MWp ist perspektivisch möglich.

Hinzu kommen in Wuxi noch weitere Maßnahmen für mehr Energieeffizienz sowie Umweltverträglichkeit: Überschüssige Wärmeenergie, die in unseren Produktionsabläufen vor Ort entsteht, wird für die Fußbodenheizung im neu gebauten Betriebsrestaurant weiterverwendet. Außerdem wurde das Flachdach des Restaurants begrünt: Über 5.000 Pflanzen schaffen dort einen Lebensraum für Insekten, binden Verunreinigungen aus der Luft und schützen das Gebäude im Sommer vor Sonneneinstrahlung.

Einsparpotenzial von circa

**682t**  
CO<sub>2</sub> jährlich in China\*

Über  
**800.000 kWh**  
selbst erzeugter Strom pro Jahr  
in China



\* Das CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial der PV-Anlage in Wuxi ergibt sich aus dem zugrunde liegenden Emissionsfaktor des Strommixes in China.



## Start des Projekts DualStrat: Strategisches Management der dualen Transformation

**Wie kann die Digitalisierung Unternehmen mit intelligenten Systemen dabei unterstützen, die eigene Wertschöpfungskette nachhaltiger zu gestalten?**

An dieser Frage arbeiten wir seit April 2023 gemeinsam mit hochkarätigen Unternehmens- und Forschungspartnern aus der Region Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus – im Projekt DualStrat des Technologie-Netzwerks it's OWL. Inhaltlich fokussieren wir uns dabei auf das Erarbeiten eines digitalen Produktpasses. Damit wollen wir unter anderem Nachhaltigkeitsinformationen zu unseren

Produkten erfassen und bündeln können. Das Ziel: noch mehr Transparenz gewinnen für weitere Verbesserungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Rohstoffgewinnung bis zum fertigen Verbindungselement.

Das Innovationsprojekt DualStrat läuft insgesamt drei Jahre bis April 2026. Neben Böllhoff nehmen weitere Unternehmen am Projekt teil, darunter Schmitz Cargobull und Weidmüller, außerdem Forschungspartner wie das Fraunhofer IEM, die Universität Paderborn und das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie.



## Gesunde und nachhaltige Mobilität für Arbeitsweg und Freizeit: Jobrad deutschlandweit eingeführt

Seit dem 1. Juli 2023 geben wir Mitarbeitenden an allen deutschen Böllhoff Standorten Rückenwind beim Weg aufs eigene Fahrrad – per Jobrad-Leasing. Ob ausschließlich mit Muskelkraft unterwegs oder lieber mit Elektro-Unterstützung, ob für den Arbeitsweg oder meist privat genutzt: Beim Jobrad ist alles möglich.

Schon bis zum Ende der Fahrradsaison 2023 im Oktober haben sich über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein eigenes Jobrad entschieden.



**Maja Schucht-Rump**  
IT Inhouse Consultant –  
gehörte zu den ersten, die über  
Böllhoff ein Jobrad bestellt haben

**Durch das Jobrad bleibt  
mein Auto deutlich  
häufiger stehen als  
früher. Privat lege ich  
viele Strecken jetzt mit  
dem E-Bike zurück –  
bei jedem Wetter.**



## Zertifizierung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der Produktion erweitert

Mit dem Böllhoff Standort im brandenburgischen Sonnewalde wurde 2023 ein weiterer Produktionsstandort nach DIN EN ISO 45001 zertifiziert, der internationalen Norm für Arbeitsschutzmanagementsysteme. Damit untermauern wir unseren Anspruch, den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen kontinuierlich zu verbessern und systematisch mit Zertifizierungen zu unterlegen. Denn: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser höchstes Gut – und ihr Wohlbefinden unser oberstes Ziel. Neben Sonnewalde sind auch alle deutschen Produktionsstätten und Logistikstandorte in Bielefeld und Oelsnitz nach DIN EN ISO 45001 zertifiziert.

Mehr über Nachhaltigkeit bei Böllhoff, unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowie unsere Ziele und Maßnahmen erfahren Sie auf unserer Website:

<https://www.boellhoff.com/de-de/nachhaltigkeit>



## Erste Böllhoff Wunschbaum-Aktion: 50-mal Weihnachtsfreude für bedürftige Menschen

Im Dezember 2023 fand in Bielefeld die allererste Böllhoff Wunschbaum-Aktion statt in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz. An einem Weihnachtsbaum im Foyer unseres Betriebsrestaurants Join-Inn hingen 50 Weihnachtswünsche von bedürftigen Menschen – Menschen, die von der Gesellschaft kaum beachtet und daher vom DRK unterstützt werden. Diese Wünsche konnten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Baum abnehmen und anschließend erfüllen.

Die Resonanz war überwältigend: Alle Wünsche waren binnen kurzer Zeit vom Baum verschwunden und zur Erfüllung vorgemerkt. Pünktlich zum bevorstehenden Weihnachtsfest konnten wir am 18. Dezember 2023 alle 50 Geschenke ans DRK übergeben. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Aktion etwas Weihnachtsfreude verschenkt haben!



# Geschäftsentwicklung der Böllhoff Gruppe

2023 konnte sich Böllhoff erneut in einem insgesamt schwierigen Marktumfeld behaupten. Durch unser breites Produktportfolio und die internationale Ausrichtung erzielten wir einen Jahresumsatz von 809 Millionen Euro. Das entspricht einem Wachstum von 3,3% gegenüber dem Vorjahr.

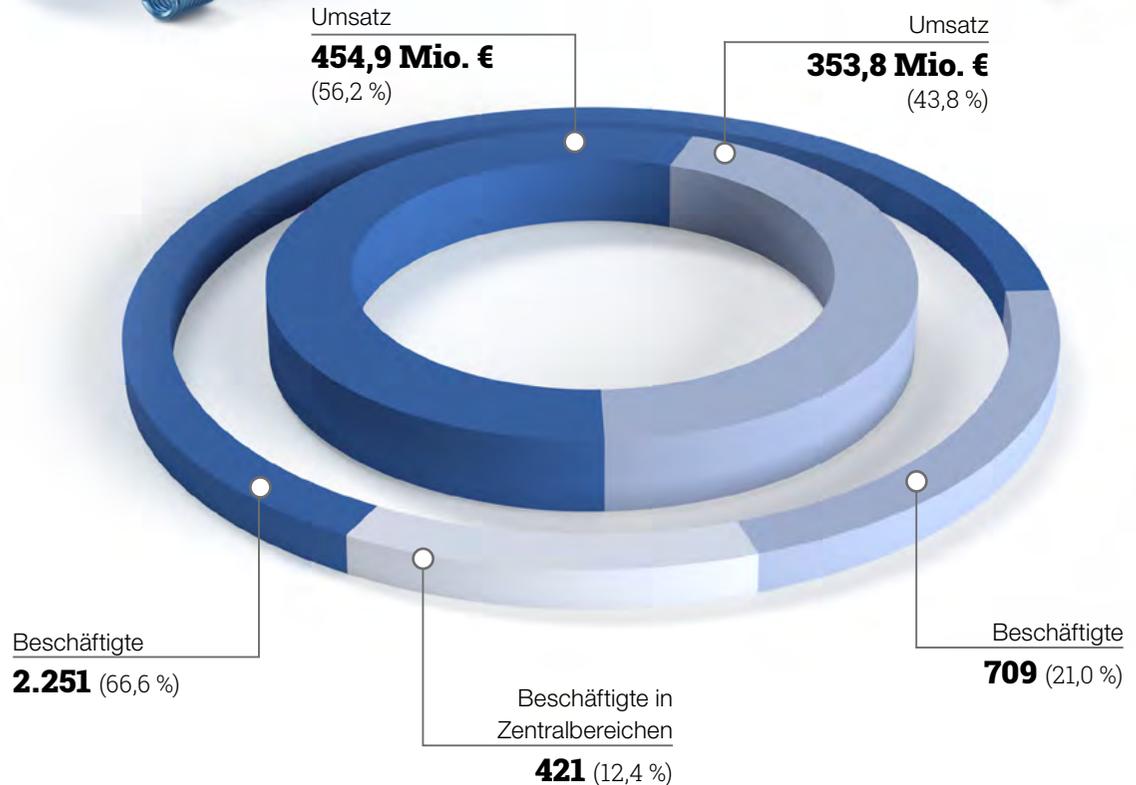
Als unabhängiges Familienunternehmen denken wir langfristig. Daher investieren wir kontinuierlich in eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens – konkret in Menschen, Produkte und Prozesse. 2023 haben wir gruppenweit insgesamt rund 43 Millionen Euro investiert. Unsere Eigenkapitalquote blieb mit etwa 50% auf einem stabilen Niveau.



## Entwicklung unserer strategischen Geschäftsfelder

Die Böllhoff Gruppe ist seit jeher in die zwei strategischen Geschäftsfelder **Fastener Service Supply** und **Fastening and Assembly Technology** aufgeteilt. Im Bereich Fastener Service Supply, kurz FSS, agieren wir als Händler für Verbindungselemente und beliefern unsere Kunden mit einem großen Sortiment an DIN- und Normteilen sowie Ergänzungsartikeln. Der Bereich Fastening and Assembly Technology, kurz FAT, entwickelt und produziert innovative Verbindungstechnik sowie passende Montagesysteme für unterschiedlichste Industrieanwendungen. Aufgrund des weltweit schwierigen Marktumfelds blieben beide strategischen Geschäftsfelder im Jahr 2023 leicht unter unserem Plan. Hier zeigen sich die Auswirkungen der herausfordernden Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft im Allgemeinen sowie die wirtschaftliche Schwächephase Deutschlands im Speziellen.

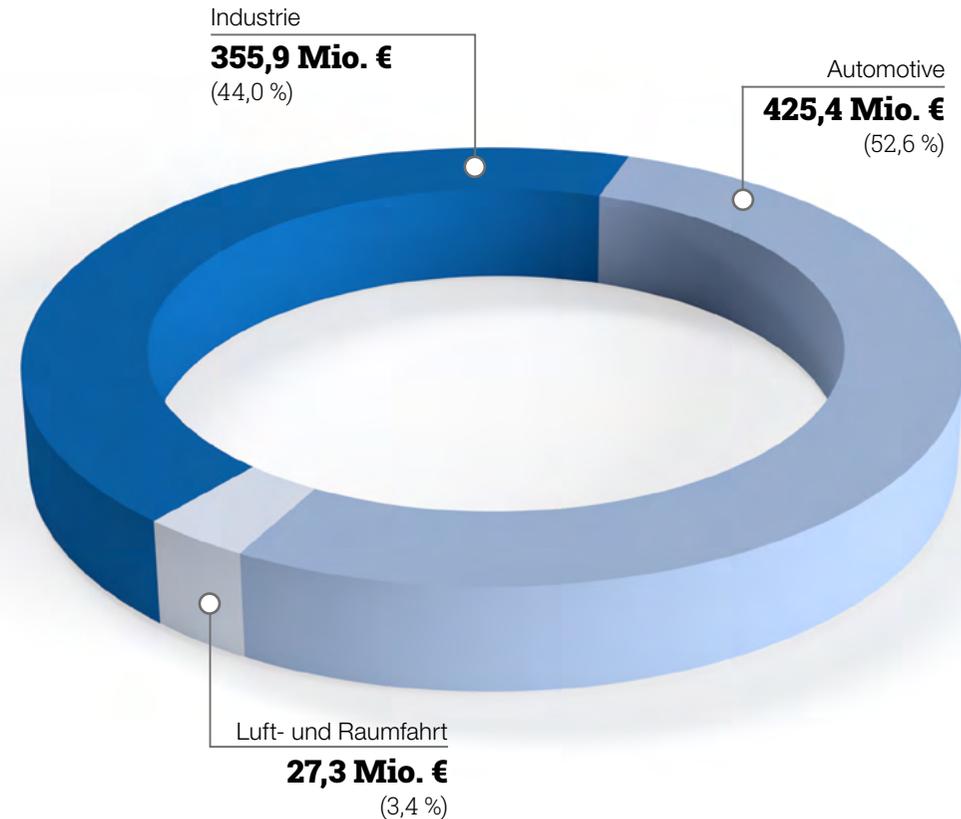
In allen Umsatz- und Beschäftigtenzahlen sind auch die folgenden Unternehmen enthalten, die Teil der Böllhoff Gruppe sind:

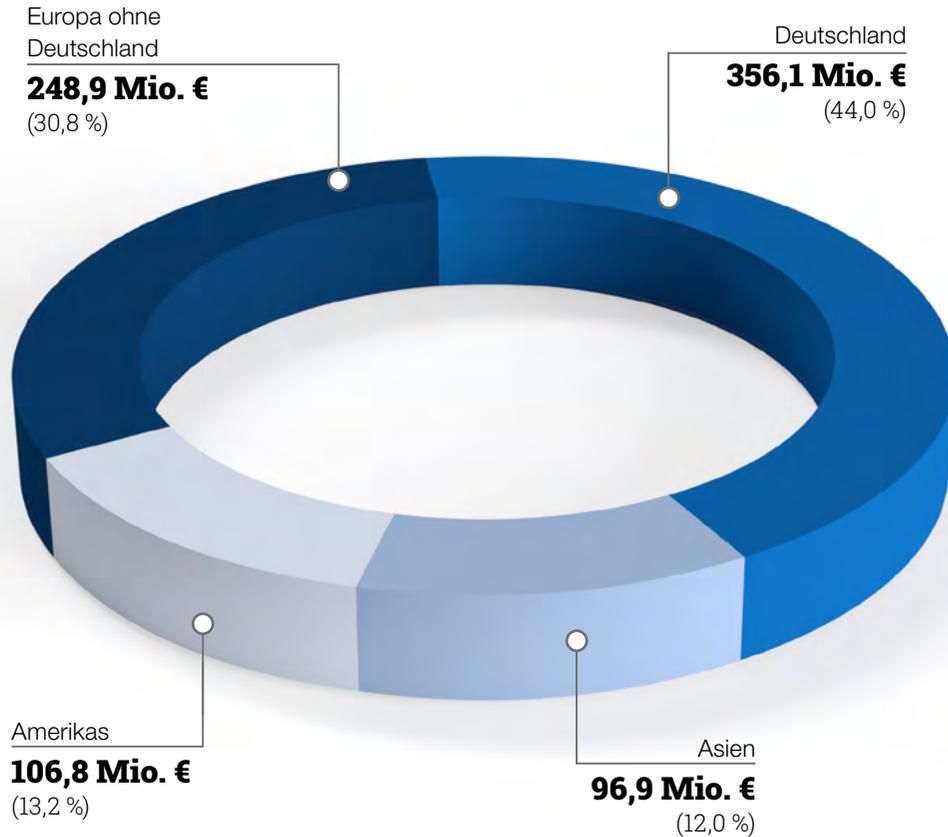


## Umsatzentwicklung im Detail

Aufgeteilt nach Marktsegmenten hat sich der Umsatz in unseren Kundengruppen Automotive, Industrie sowie Luft- und Raumfahrt unterschiedlich entwickelt. In der Luft- und Raumfahrt konnten wir unseren Umsatzanteil erneut deutlich steigern. Hier wirkte sich, wie schon im Vorjahr 2022, der gezielte Ausbau unseres Angebots für den Luft- und Raumfahrtsektor positiv aus – unter anderem durch die Akquisitionen der jüngeren Vergangenheit. Auch in der Automobilindustrie setzte sich die Tendenz des Vorjahres fort: Das Nachfrageniveau blieb dort weiterhin verhalten, bedingt durch Unsicherheiten angesichts des anhaltenden Strukturwandels in der Branche. Insgesamt lag unser Umsatz im Automotive-Bereich

2023 leicht über Vorjahresniveau. Im Industrie-Sektor schlugen sich die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am sichtbarsten nieder. Dort lag unser Umsatz, nach einem deutlichen Wachstum im Vorjahr 2022, nun leicht unter Vorjahresniveau. Dass wir dieses Niveau trotz des schwierigen Umfelds grundsätzlich halten konnten, lässt sich auf die Verteilung unseres Geschäfts auf eine Vielzahl unterschiedlicher Kunden und Anwendungen zurückführen – von regenerativer Energiegewinnung bis zur Metallverarbeitung, vom Schienenfahrzeugbau bis zum Maschinenbau.





Nach Regionen hat sich unser Umsatz währungsbedingt und marktabhängig unterschiedlich entwickelt. In Europa sind wir, abgesehen von Deutschland, insgesamt gewachsen – hauptsächlich bedingt durch unser Wachstum im Bereich der Luft- und Raumfahrt. In Asien sowie in Nord- und Südamerika blieben die Umsätze auf Vorjahresniveau. Deutliche Zugewinne in Ländern wie Mexiko oder Indien standen dort Seitwärtsbewegungen in früheren Wachstumsländern gegenüber, etwa in den USA oder in China. Erstmals seit vielen Jahren trug China 2023 währungsbedingt nicht zum Wachstum der Böllhoff Gruppe bei.

---

Insgesamt betrachtet konnte sich die Böllhoff Gruppe 2023 in einem schwierigen Marktumfeld behaupten – dank des breiten Produkt- und Serviceportfolios sowie des internationalen Unternehmensnetzwerks. 2024 bleibt jedoch herausfordernd.

---

# Die Führungsstruktur der Böllhoff Gruppe



↑ Der Beirat der Böllhoff Gruppe (v. l.):  
Jens Fiege, Christian G. Böllhoff, Dr. Wolfgang W. Böllhoff, Dr. Markus Miele und Christian Messinger (nicht im Bild: Hans Beckhoff)

## Beirat

### **Dr. Markus Miele (V)**

Geschäftsführender Gesellschafter der Miele & Cie. KG

### **Christian G. Böllhoff**

Geschäftsführender Gesellschafter der Prognos AG

### **Christian Messinger**

Sales Manager bei CLAAS E-Systems GmbH

### **Hans Beckhoff**

Geschäftsführender Gesellschafter der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

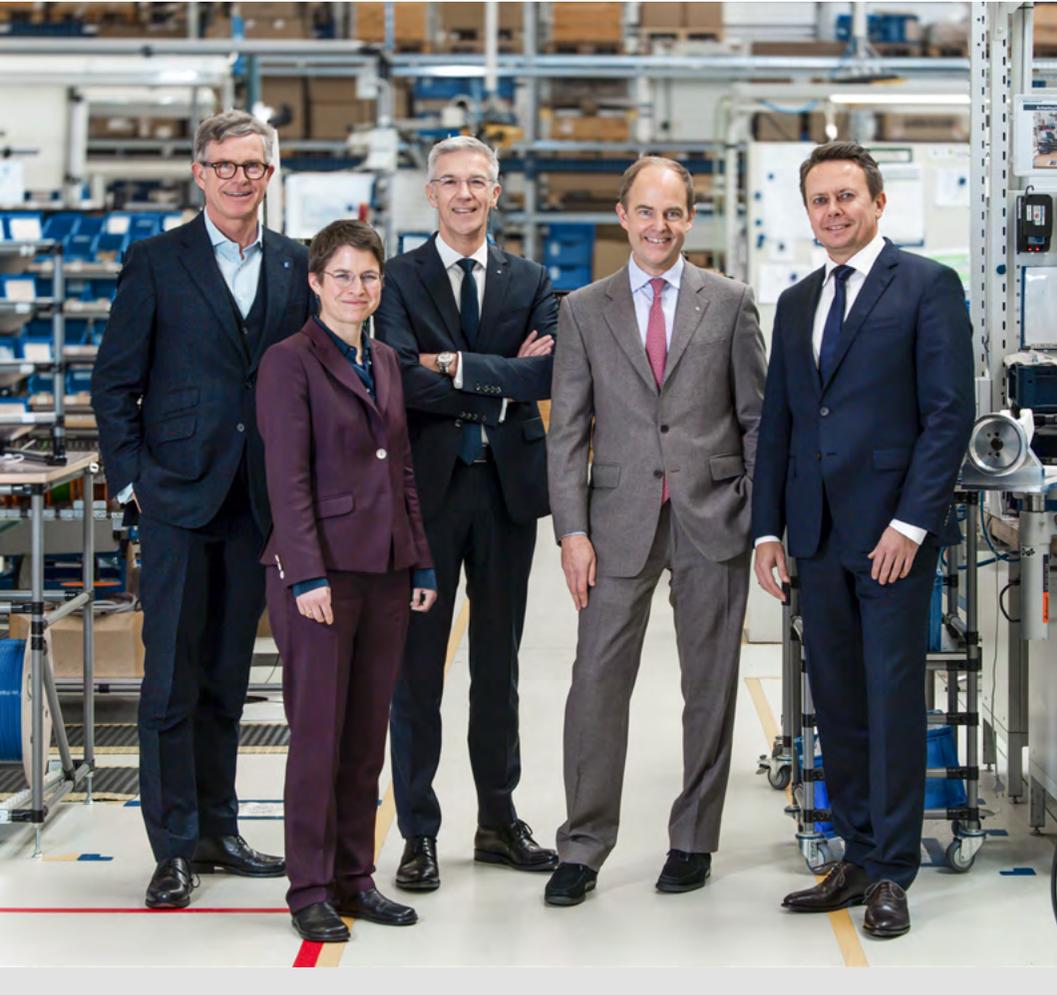
### **Jens Fiege**

Geschäftsführender Gesellschafter der FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG

### **Dr. Wolfgang W. Böllhoff**

Ehrenvorsitzender des Beirats

V = Vorsitzender



↑ Die Unternehmensleitung der Böllhoff Gruppe (v. l.):  
Wilhelm A. Böllhoff, Dr. Cathrin Wesch-Potente, Dr. Jens Bunte, Michael W. Böllhoff und Thomas Pixa

## Unternehmensleitung

### **Wilhelm A. Böllhoff (V)**

Dienstleister Verbindungselemente, Personal, Logistik

### **Michael W. Böllhoff (V)**

Verbindungs- und Montagetechnik, Produktion, Marketing

### **Dr. Jens Bunte**

Forschung und Entwicklung, Qualität, Nachhaltigkeit

### **Dr. Cathrin Wesch-Potente** (seit März 2023)

Geschäftsprozesse, Digitalisierung und Informationstechnologie

### **Thomas Pixa** (seit Oktober 2023)

Finanzen, Controlling, Recht, indirekter Einkauf  
und Gebäudemanagement

## Führungskonferenz

### **Dr. Ralf Adenstedt**

Automation Setztechnik, Europa

### **Sandra Homburg**

Corporate Finance

### **Marcel Rupprecht**

Dienstleister Verbindungselemente,  
Westeuropa

### **Sven Ammer**

Region Asien

### **Alexander Kehrer**

Mechanische Fügetechnik, Europa

### **Martin Schnitker**

Vertrieb Verbindungstechnik, Europa

### **Andreas Bertram**

Kunststofftechnik, Europa

### **Jean-Michel Mary**

Lufffahrt

### **Jens Schöne**

Logistik, Europa

### **Niels Brandt**

Gewindetechnik, Europa

### **Thierry Morin**

Blindniettechnik, Europa

### **Flavio da Silva**

Region Südamerika

### **Dr. Wissem Ellouze**

Verbindungstechnik, Europa

### **Wolfgang Öhler**

Region Südosteuropa

### **Christian Hagemeier**

Corporate Management System

### **Steven P. Paddock**

Region Nordamerika

V = Vorsitzender

# BÖLLHOFF

Passion for successful joining.

Herausgeber:  
**Böllhoff Gruppe**

Archimedesstraße 1–4  
33649 Bielefeld  
Deutschland

Kontakt:  
Telefon: +49 521 4482-01  
E-Mail: [info@boellhoff.com](mailto:info@boellhoff.com)  
[www.boellhoff.com](http://www.boellhoff.com)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach ausdrücklicher Genehmigung gestattet.